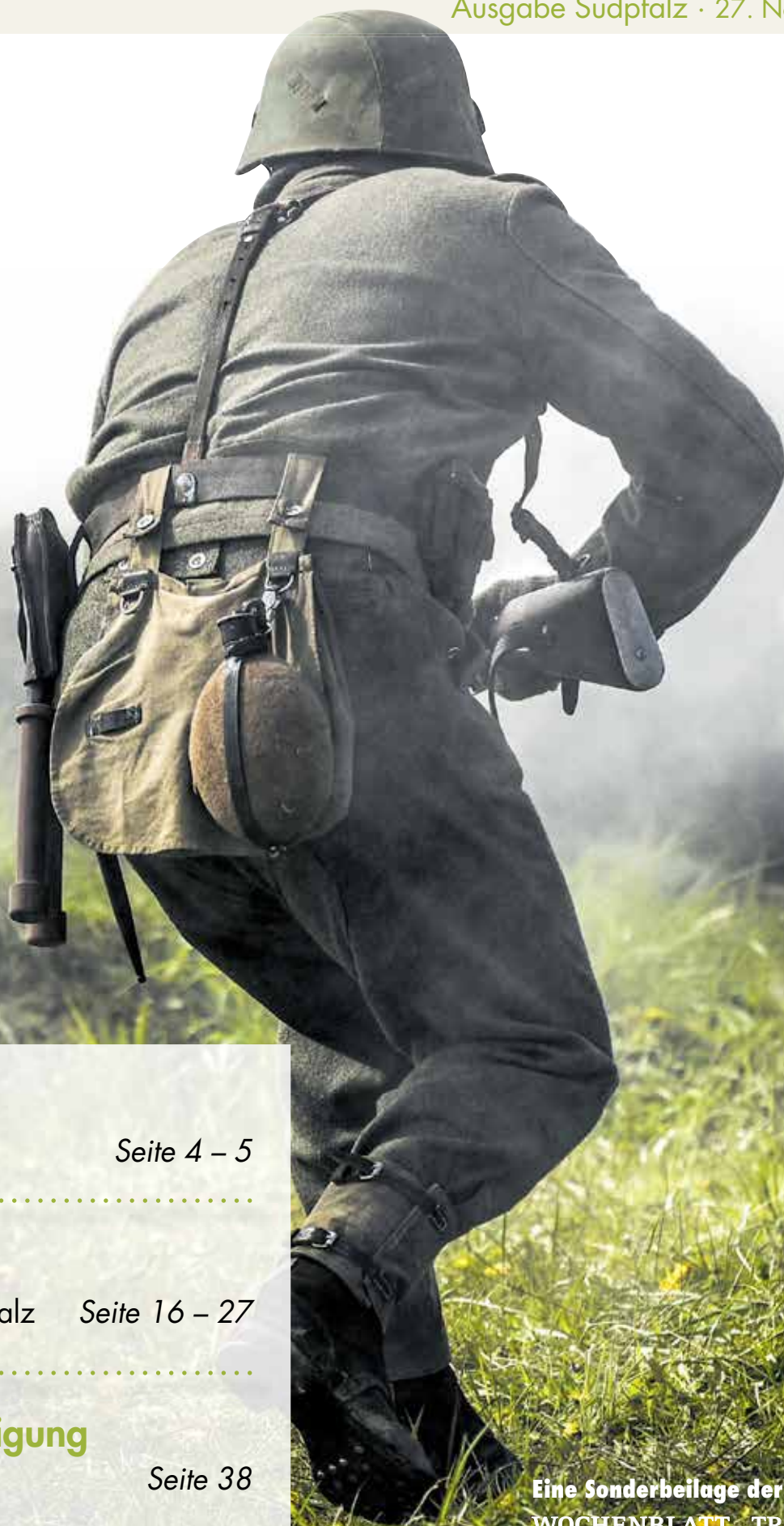


Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Südpfalz · 27. November 2019



Wintervögel

Viele bleiben hier

Seite 4 – 5

Zweiter Weltkrieg

Tod und Leid in der Südpfalz

Seite 16 – 27

Für Völkerverständigung

Kriegsgräberfürsorge

Seite 38

Eine Sonderbeilage der SÜWE und dem
WOCHENBLATT TRIFELS KURIER



FRITZ WALTER

WEINGUT WEINRESTAURANT WEINHOTEL

ZEIT ZUM ENTSCHEUNIGEN

IN DEN WEINBERGEN HÄLT DER WINTER EINZUG. DIE REBSTÖCKE BEKOMMEN ZEIT – ZEIT UM NEUE KRAFT ZU TANKEN. DIESE ENERGIE SCHMECKT MAN MIT JEDEM TROPFEN QUALITÄTSWEIN AUFS NEUE.

NACH EINEM AUFREGENDEN JAHR 2019 IST ES AN DER ZEIT FÜR SIE, ZU ENTSCHEUNIGEN UND ABZUSCHALTEN. DIE BETTEN IM WEINHOTEL LADEN SIE HERZLICH DAZU EIN.

IM WEINRESTAURANT ERWARTEN SIE REGIONALE, DEFTIGE UND WÄRMENDE SPEISEN VOM WILD AUS DEN HEIMISCHEN WÄLDERN UND AUS EIGENER JAGD.

UNSERE EMPFEHLUNG: LASSEN SIE DIE KALTEN TAGE ZUHAUSE VOR DEM LODERNDEN KAMIN AUSKLINGEN.

ERLEBEN SIE DIESE GENUSSMOMENTE MIT DEM FRITZ WALTER QUALITÄTSWEINPAKET „UNSERE GANZ PERSÖNLICHEN LIEBLINGE!“

JE 2 FLASCHEN 2017 RIESLING KALKMERGEL TROCKEN, 2017 GELBER MUSKATELLER UND 2017 SYRAH RESERVE TROCKEN ZUM PREIS VON EUR 85.20.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR.

WEINMENUE 2020

SAMSTAG, 14.03.2020

BEGINN: 18:00 UHR

LEICHT UND LECKER

IN DEN FRÜHLING.

6 GÄNGE

INKL. WEINBEGLEITUNG

EUR 75.00 PRO PERSON

AUCH ALS ARRANGEMENT
BUCHBAR!

WEITERE INFOS UNTER:
WWW.FRITZ-WALTER.DE



WEINGUT FRITZ WALTER
LANDAUER STRASSE 82
76889 NIEDERHORBACH
TELEFON 06343/936550
WWW.FRITZ-WALTER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT:
MONTAG RUHETAG
DIENSTAG BIS FREITAG AB 17 UHR
SAMSTAG, SONNTAG & AN FEIERTAGEN
AB 11 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN VINOHEK:
MONTAG BIS FREITAG 8.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG 9.00 BIS 18.00 UHR
SONNTAGS UND AN FEIERTAGEN
10.00 BIS 16.00 UHR



Foto: Kotiol Kamila/stock.adobe.com

Krieg und Frieden

Liebe Leserinnen und Leser,

der Advent steht vor der Tür. Weihnachtsmärkte locken und so mancher hetzt durch die Geschäfte, um noch rechtzeitig die Geschenke für's Fest zu kaufen. Wir haben uns entschlossen, gerade jetzt über den Zweiten Weltkrieg in der Pfalz zu berichten. Im September jährte sich der Beginn des großen Krieges zum 80. Mal. Vielleicht ist es gerade heute wichtig, an das Elend und die Zerstörungen des Krieges zu erinnern. Wie wir in letzter Zeit merken, ist der Frieden, den wir mit dem Weihnachtsfest feiern, doch sehr viel fragiler, als wir nach bald 75 Jahren ohne Krieg meinen.

Die Südpfalz war schon immer vom Krieg stark betroffen. Hier zogen die Truppen nach Frankreich und von Frankreich durch. Und der Zweite Weltkrieg zeigte hier schon schon vor Kriegsausbruch erste Folgen. Ab 1936 begann der Bau des Westwalls zwischen Steinfeld und Oberotterbach. Mancher profitierte, andere wurden enteignet oder gezwungen, beim Bau der Bunker und Panzersperranlagen zu helfen. Dann herrschte bis zum Jahresende 1944 erst einmal Ruhe in der Südpfalz, bevor die Alliierten anrückten und die Befreiung mit Luftangriffen vorbereiteten. Als sie dann kamen, war der Westwall schnell überwunden und sie jagten die Reste der Wehrmacht über den Rhein. Am 8. Mai 1945 war der Krieg vorüber.

Die Toten wurden gerade erst am Volkstrauertag geehrt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, kümmert sich um die Beisetzung gefallener Deutscher Soldaten, um Kriegsgräberstätten und die Völkerverständigung in aller

Welt. Wir sprachen mit dem ehrenamtlichen Beauftragten des Volksbunds für die Stadt Landau, Gerhard Blumer.

In dieser Ausgabe unseres wunderschönen Magazins Dehäm haben wir auch besinnliche Themen zu bieten. Bräuche und Mythen zu den Rauhnächten, der Zeit zwischen den Jahren, erklärt die Natur- und Landschaftsführerin Michaela Stöhr. Und wie man die Vögel, die im Winter bei uns bleiben unterstützt, erläutert uns Ludwig Seiler vom Naturschutzbund (Nabu) Edenkoben/Maikammer.

Wir danken allen Menschen, die uns unterstützt und zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehäm“-Team
Stefan Pirrung und Roland Kohls

IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm“ erscheint in den Wochenblatt-Ausgaben Landau, Gernersheim, Rülzheim, Wörth, Trifels Kurier und in Teilen der Wochenblatt-Ausgabe Bad Bergzabern.

Auflage: 123.500 Exemplare

Herausgeber: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, Amtsstr. 5-11, 67059 Ludwigshafen, www.wochenblatt-reporter.de

Anzeigenleitung:
Annette Hübschen

Objektleitung „Dehäm“:
Stefan Pirrung

Anzeigenberatung:
Katharina Burck,
Tel. 06341 649512

Jacqueline Müller,
Tel. 06341 649518

Claus Estelmann,
Tel. 06341 649514

Jörg Adzinsky,
Tel. 06341 64513

Bruno Williams,
Tel. 06341 649517,
E-Mail: anz-lan@suewe.de

Lars Robbe,
Tel. 07274 7001785,
E-Mail: anz-ger@suewe.de

Jens Kleinod,
Tel. 06346 965966,
E-Mail: anz-tk@suewe.de

Traudel Spindler-Schlick,
Tel. 06341 9951108
E-Mail: anz-stadtanzeiger-lan@suewe.de

Chefredaktion: Ulrich Arndt

Redaktion: Roland Kohls (rk),
Tel. 0621 5902-484

**Prospektmanagement/
Anzeigenblattzustellung:**
Tobias Ehrenberg

Satz: Digitale PrePress GmbH,
67059 Ludwigshafen

Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH,
67071 Ludwigshafen

Anzeigenpreisliste:

Gültig Nr. 39b vom 01.04.2019
Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.

Umwelthinweis: Zur Herstellung dieser Ausgabe wurde Recycling-Papier verwendet.





Wintervögel

Seltener Zug gen Süden

Amsel, Drossel, Fink und Star sind heute nicht mehr die Boten des Frühlings. Viele Vögel bleiben auch im Winter bei uns. Was bei der Winterfütterung zu beachten ist.

Als erstes ziehen die Mauersegler fort. Bereits im August machen sie sich auf die lange Reise ins südliche Afrika, um dort zu überwintern. Bis spätestens Ende September sind dann auch die Schwalben weg. Doch viele andere Vogelarten, die früher zum Überwintern in südlichere Gefilde geflogen sind, bleiben – vor allem hier im milden Rheintal – heute hier: Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar, die in dem Kinderlied „Alle Vögel sind schon da“ von Hoffmann von Fallersleben den Frühling ausmachen, überwintern vielfach in der Südpfalz.

Zudem sind die meisten Mitteleuropäischen Vögel gar keine echten Zugvögel, sondern sogenannte Teilzieher. Schon immer blieb ein Teil der Populationen beispielsweise von Goldammer, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Star, Stieglitz und Zilpzalp auch im Winter hier. „Die meisten Vogelarten, die früher Teilzieher waren, bleiben heute meist hier“, sagt auch Ludwig Seiler vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu), der in der Ortsgruppe Edenkoben/Maikammer unter anderen Vogelführungen anbietet. Wegen des Klimawandels gebe es in der Südpfalz kaum noch Schnee, sagt der Vogelexperte, und der Zug nach Süden ist für die Vögel immer auch gefährlich und kraftraubend. Die bleibenden Vögel haben so einen gewissen Vorsprung gegenüber denen, die erst im Frühling aus dem Süden kommen.

Die Frage, ob man die Vögel im Winter füttern soll, ist umstritten. Seiler plädiert klar für die Winterfütterung. Viele Menschen kommen durch die Vogelbeobachtung zum Naturschutz, sagt er, und die Winterfütterung bietet viele Gelegenheiten, die Tiere zu studieren. Aber es gibt einiges zu beachten. So ist das gängige Vogelhäuschen nicht der richtige Ort, um Vögel zu füttern. Denn die Tiere koten dort auf das Futter und laufen darauf herum. Besser sind sogenannte Futtersilos, an denen

sich die Vögel festkrallen, um das Futter aufzupicken. Für Körnerfresser wie etwa die Finken sind die bekannten Meisenknödel geeignet. Amsel und Drossel benötigen Weichfutter wie Äpfel, Rosinen und Haferflocken. Ist das Silo in einem Baum aufgehängt, ist darauf zu achten, dass der Standort vor Katzen gesichert ist. Es gibt Manschetten für den Baumstamm, die Katzen am Hochklettern hindern. Wenn man ein krankes Tier beobachtet, sollte man mit dem Füttern sofort aufhören, damit sich die anderen Vögel nicht anstecken.

Aber fast noch wichtiger als die Fütterung der Tiere im Winter ist es, den Tieren einen Lebensraum zu bieten. Da haben Gartenbesitzer viele Möglichkeiten, die Flächen für die Vögel sinnvoll zu gestalten. Ein naturnaher Garten mit einheimischen Pflanzen ist das beste Refugium für Vögel – nicht nur im Winter. An den Stauden sollte man im Herbst die Samen belassen. So bieten die Disteln beispielsweise den Distelfinken auch im Winter noch eine Futterquelle. Schlehen als Hecke tragen im Winter Früchte und sind gute Nistplätze im Frühjahr.

Und eine dritte Möglichkeit, Vögel zu unterstützen, ist Nistmöglichkeiten anzubieten. Höhlen- oder Meisenkästen helfen zum Beispiel der Blau- und Kohlmeise sowie dem Trauerschnäpper und dem Kleiber, wo es keine alten Bäume mit natürlichen Höhlen mehr gibt. Sogenannte Halbhöhlen hängt man an regengeschützten Stellen an der Hauswand auf und bietet etwa Grauschnäpper, Bachstelze und Hausrotschwanz einen geschützten Platz. (rk)

Info:

Sowohl Informationen zu naturnahen Gärten wie Anleitungen zum Selberbauen von Höhlen- und Halbhöhlenkästen findet man auf der Internetseite des Nabu unter www.nabu.de.

KUHles, SCHAFes und LECKERes
Der Hofladen – Gutes von hier

Gut Rothenhof
76855 Annweiler
Tel. 06345 3600

Rindfleisch direkt vom Erzeuger
Aus eigener Schlachtung am Hof
Do./Fr./Sa. von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Bestattungshaus
kühlmeyer
24 h Rufbereitschaft
Telefon 06346/ 30 800 79
info@bestattungshaus-kuehlmeier.de

Naturbestattungen Trifelsruhe & RuheForst
Vorsorge | Bestattungen | Trauerreden | Trauerfeiergestaltung

Ihr Partner in Sachen Holz und Natur

Unser umfangreiches Angebot umfasst:

- Brennholz (auch als Schlagabraum)
- Rundholzpfähle ■ Sandsteinfindlinge
- Pflege von Privatwald ■ Wildfleisch
- Rindenmulch ■ Grill- und Anfeuerholz
- An- und Verkauf von Rundholz u.v.m.

TRIFELS NATUR GmbH
Hauptstr. 20
76855 Annweiler a. Trifels
Telefon 06346/965 97-70
info@trifelsnatur.de
www.trifelsnatur.de

RITTER GARTENBEDARF

Große Auswahl an
Geflügelfutter und Zubehör

Luitpoldstraße 31 • 76744 Wörth
Tel. (0 72 71) 7 94 66 • Fax 12 95 66
www.gartenbedarf-ritter.de

Öffnungszeiten täglich von
08:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Uhr
Samstags von 08:30 - 13:00 Uhr

Bestattungen
Berdel
Das Licht erleben für einen neuen Weg.

Ronny Berdel

76764 Rheinabern - Firmusweg 7 Tel. 07272/71176
76777 Neupotz - In den Krautstücken 14 Tel. 07272/71176

Mobil 0172 - 8603400

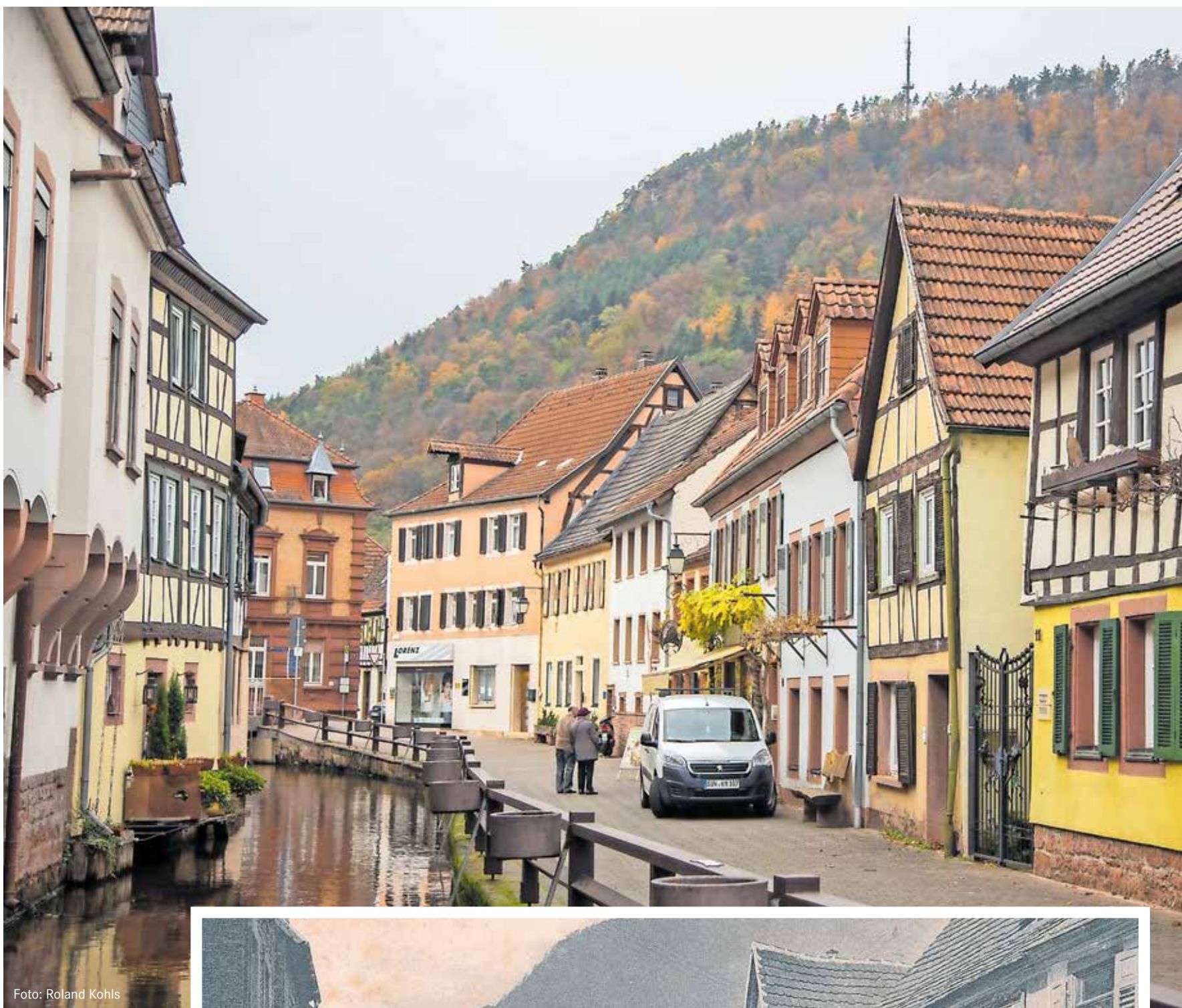


Foto: Roland Kohls



Die Wassergasse in Annweiler früher und heute

Foto: Stadtarchiv Annweiler



Wassergasse

Gestern und heute

Wenn man nur die Häuser auf den Bildern vergleicht, könnte man meinen, dass ein Trupp Handwerker durch die Straße gegangen, die Häuser renoviert und das Fachwerk freigelegt hat, bevor das zweite Bild entstand. In Wirklichkeit liegen mehr als 100 Jahre zwischen den beiden Bildern der Wassergasse in Annweiler. Das historische Bild ist 1915 als Postkarte erschienen. „Wahrscheinlich ist es einige Jahre älter“, vermutet Andreas Imhoff, Archivar des Kreises Südliche Weinstraße, der uns dieses Bild zur Verfügung stellte. Die Dinge an der Queich, die Kleidung der Personen, das alte Fuhrwerk weisen auf den Anfang des 20. Jahrhunderts. Links der Queich standen Gerberhäuser, auf der Queich wurden

Baumstämme aus dem Pfälzerwald nach Annweiler getreidelt. Vielleicht benötigten die Gerber die Rinde der Bäume zum Gerben des Leders. Das alte Fuhrwerk unterscheidet sich auch von dem modernen Fahrzeug auf dem neuen Bild.

Das einzige Haus, das sich wesentlich verändert hat, ist das dritte auf der rechten Seite. War es damals das niedrigste in der Reihe, ist es beträchtlich gewachsen. Um ein ganzes Geschoss wurde dieses Gebäude aufgestockt, wenn von dem alten Häuschen überhaupt mehr als das Fundament verwendet wurde. Das stattliche Gebäude am Ende der Wassergasse, in dem heute das Friseurgeschäft seinen Platz hat, war offenbar eine Gaststätte. (rk)

Das Musical für die ganze Familie

TABALUGA und Lilli

Die Reise des kleinen Drachen geht weiter. Nach einer Idee von Peter Maffay.
Nach einer Geschichte von Gregor Rottschalk.

01. März 2020
LANDAU
Jugendstil-Festhalle

Tickets sind erhältlich bei:
Fish'n Jam Ticketcenter Landau, Gloria Kulturpalast Landau
Rheinpfalz Geschäftsstelle Landau, Ostbahnstraße 12
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix
www.reservix.de und www.ticket-regional.de

unter allen wipfeln ist ruh'

Waldbestattung im RuheForst
Besuchen Sie unsere kostenlosen
Waldführungen im

„RuheForst Südpfälzer Bergland“

Termine: an jedem 1. Sonntag im Monat außer an Feiertagen
jeweils 10 Uhr am Parkplatz „RuheForst“
Anfahrt: Wilgartswiesen Richtung Hermersberghof

Weitere Informationen:
Telefon: 0 63 92 / 4 09 01 77
Mobil: 01 75 / 1 86 13 08
E-Mail: info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de
Internet: www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de

Ruheforst. Ruhe finden.

Harald Gaßmann
SHK Meisterbetrieb



Am Neuberg 30
76829 Landau

Tel.: 06341 31912
Fax: 06341 930714
Mobil: 0172 7266270
E-Mail: info@haustechnik-gassmann.de

Juhe
DIE OFENPROFIS

Keller Ofenbau
Johanniterstraße 24
Zeiskam

Neubau
Sanierung
Optimierung
Reparatur
Wartung
Beratung
Planung
Holzbacköfen

Tel. 0 63 47 / 91 95 18
info@juhe-ofen.de
www.juhe-ofen.de



Fachkräftemangel bedeutet doch freie Wahl an guten Jobs.
Was hält mich dann noch - der Mangel an guten Betrieben?

m / w / d **Ja, ich will!** www.mhc-gruppe.de

Gemeinsam Lösungen finden für
Industrie-, Energie- und Versorgungsunternehmen



Du willst und Du kannst?  **Jederzeit! Willkommen.**
Lombardinostraße 4, 76726 Germersheim Also ganz nah ■
Tel. 07274 / 509-0 und Anfrage@mhc-gruppe.de

Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung



Paul-Klee-Ring 17 ♦ 76744 Wörth
Tel. 07271-95 2204 ♦ Mobil 0177-7 53 98 14

www.fliesen-nietmann.de



Jungheizer

Begeisterung für's Handwerk

Mit originellen Ideen die Jugend begeistern

Der Lehrlingswart der SHK-Innung Südpfalz Nico Ullmer hat mit seiner Firma Friedel und Ullmer selbst die Initiative ergriffen, um Nachwuchs für die Ausbildung im Heizungshandwerk zu gewinnen. Mit Unterstützung anderer Unternehmen und der Kreishandwerkerschaft geht er mit einem Erlebnistruck, den Jungheizern, auf den Nachwuchs zu. Wir sprachen mit ihm über das erfolgreiche Projekt.

Sie machen etwas Besonderes, um Nachwuchs für das Handwerk zu gewinnen?

Nico Ullmer: Wir bilden seit Jahrzehnten aus und haben in den letzten Jahren festgestellt, dass sich immer weniger Jugendliche, um eine Ausbildungsstelle bewerben. Bei den Ausbildungsmessen sind wir neben den großen Unternehmen untergegangen. Deshalb haben wir mit unseren Auszubildenden ein Konzept entwickelt, mit dem wir junge Menschen für unser Handwerk des Anlagenmechanikers in der Heizungs- und Klimatechnik begeistern. Daraus sind die Jungheizer entstanden.

Was machen sie genau?

Was sind die Jungheizer?

Ullmer: Die Jungheizer locken die Jugendlichen mit einem Erlebnistruck. Mit dem sind wir bei den Schulen und Ausbildungsmessen in der Region unterwegs. Wir hatten auch eine große Jungheizer-Messe organisiert, bei der auch viele

andere Handwerksberufe vorgestellt wurden. Es gibt unter anderem einen Rennsimulator. Wer mit dem Simulator spielen möchte, muss vorher verschiedene Übungen aus unserem Handwerk absolvieren, wie zum Beispiel Lötten oder Biegen von Rohren. Dafür haben wir einen großen LKW ausgebaut. Der fällt bei solch einer Ausbildungs-Messe schon auf.

Und die jungen Leute wollen natürlich spielen...

Ullmer: Der Erfolg ist durchschlagend. Natürlich locken wir die Jugendlichen mit dem Rennsimulator und auch mit cooler Musik. Aber anschließend kommen viele wieder an die Stationen und wollen noch einmal Lötten. Wir schaffen es tatsächlich, junge Leute für unser Handwerk zu begeistern. Wir gewinnen mit dem Erlebnistruck und der positiven Darstellung des Berufs die Aufmerksamkeit der Jugendlichen.



Foto: Ullmer

Und merken Sie das auch schon bei den Bewerberzahlen?

Ullmer: Wir haben tatsächlich mehr Bewerbungen, vor allem bei Praktikumsplätzen. Aber insgesamt dürfen wir nicht erwarten, dass sich die Zahlen sofort erhöhen. Wir sind jetzt seit zwei Jahren mit den Jungheizern unterwegs. So einer Maßnahme muss man Zeit geben.

Wenn die Jugendlichen begeistert sind, wo liegen die Probleme?

Ullmer: Vielfach fehlt die Unterstützung der Eltern, die Vorbehalte gegen das Handwerk haben. Nachdem wir die Jugendlichen gewonnen haben, müssen wir uns überlegen, wie wir deren Eltern davon überzeugen, dass eine Ausbildung im Handwerk eine solide Basis ist. Das Handwerk hat offenbar auch in der Elterngeneration ein schlechtes Image. Dabei haben Handwerker heute beste Karrierechancen und der Weg zum Studium ist nach der Ausbildung auch offen. Und die Ausbildung bietet die beste Grundlage dafür. Wenn ich wieder einmal Terminwünsche von Kunden nicht erfüllen kann, weil ich einfach die Leute nicht habe, sage ich manchmal im Scherz, dass ich sofort komme, wenn die Tochter oder der Sohn bei mir eine Ausbildung macht.

Werben sie eigentlich auch um die jungen Frauen?

Ullmer: Eindeutig ja. Ich freue mich auf die erste junge Frau, die bei mir eine Ausbildung anfängt. Es kommen immer auch Mädchen zum Jungheizer-Truck. Und wir merken, dass viele sehr talentiert sind. Aber die weiblichen Jugendlichen glauben das oft nicht. Selbst meine 15-jährige Tochter mag noch nicht Installateur werden. Ich hatte ihr vorgeschlagen Bad-Designerin zu lernen. Bei einer Bad-Beratung hat sie mich begleitet und anschließend einen kleinen Film über die Sanierung gedreht. Dabei wurden unsere Lehrlinge interviewt und sie hat viele interessante Einblicke bekommen. Auch ihre Freundinnen konnte sie damit begeistern... Vielleicht die nächsten Praktikanten? Es ist wie bei den Jungheizern: man muss den Menschen auch mit neuen Begriffen den Beruf nahe bringen. (rk)

MANUEL DIESEL
BAD · HEIZUNG · SOLAR

Facebook Instagram

Handwerksbetrieb.
Rupprechtstraße 11, 76744 Wörth

07271 128017

info@diesel-shk.de
www.diesel-shk.de

heizung · sanitär · wassertechnik

Albert-Einstein-Str. 18 d
76829 Landau

Tel. 063 41 / 96 82 50
Fax 063 41 / 96 82 51

www.friedelundullmer.de
E-Mail: info@friedelundullmer.de

Willi Heisel & Söhne GmbH

Heizung

Lüftung

Sanitär

Solar

Am Eichelberg 2 - 76857 Gossersweiler-Stein
Tel.: 06346 / 5407 – Fax: 5777
Email: info@heizung-heisel.de – Internet: www.heizung-heisel.de

- Die Wärmeprofis

Mathes GmbH

Meisterbetrieb

Wärme und Bäder | Innovation und Service

An der Hochschule 1, 76726 Germersheim
Telefon: 0 72 74 / 13 42, Telefax: 0 72 74 / 7 66 65
Internet: www.mathes-shk.de

und Bäderprofis -

Bad

&

Wärme

- ✓ 60-Plus-Bad
- ✓ Komplettbäder
- ✓ individuelle Lösungen
- ✓ Planung in 3D
- ✓ Trinkwasseraufbereitung

- ✓ innovative Heizungsanlagen
- ✓ Solar und Photovoltaik
- ✓ Klimageräte
- ✓ Kunden- und Notdienst
- ✓ Wartungsverträge

ANTRETTNER & ZITTEL
Bad und Wärme • seit 1968

Queichheimer Hauptstraße 247 - 76829 Landau Tel (06341) 95 65 0 - www.antretter-und-zittel.de

EnergieMix



Die professionelle Entscheidung für innovative Haustechnik.

Wir gratulieren zum 60jährigen Bestehen



reichling
HAUSTECHNIK

Reichling GmbH
Am Weidensatz 16
76756 Bellheim

Telefon (0 72 72) 91 91 72 • Telefax (0 72 72) 91 91 73
e-mail info@reichling-haustechnik.de
Internet www.reichling-haustechnik.de



Wir haben für SIE die Welt bereist.
Weitere Urlaubsinspirationen erhalten Sie in unserem Reisebüro!

Reisebüro HUNDEMER
Erfolg, nicht ohne Sie!

Hauptstraße 139 1/2
76756 Bellheim
Tel. 07272-919224 • Fax 919226
www.bellheimer-reisebuero.de

BLACK WEEKEND

vom 28. bis 30.11.19

30%

auf alle vorrätigen BH's *

* Dessous bis G-Cup

WÄSCHEMODE THEOBALT
Inh. Silke Theobalt

76756 BELLHEIM
Hauptstraße 144
Tel. (072 72) 7 10 55

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



Shopper in Bellheim

Die Ortsgemeinde Bellheim verfügt über eine gute Infrastruktur mit vielen inhabergeführten Fachgeschäften und einer großen Auswahl an Handwerksbetrieben. Seit 60 Jahren vertritt der Gewerbeverband Bellheim die Interessen der Unternehmer. Wir sprachen mit Matthias Städtler, der seit August Vorsitzender des Vereins ist, über den Gewerbeverband und seine Aktivitäten sowie die Verkehrssituation rund um Bellheim, die sich seit einiger Zeit wieder entspannt hat.

Einkaufen wie der Lord

Bellheim bietet viele Handwerker und Fachgeschäfte



Foto: Roland Kohls

Herr Städtler, was bedeutet für Sie Heimat?

Matthias Städtler: Oh, Heimat bedeutet mir sehr viel. Heimat sind die Freunde, die Familie und die wunderbare Landschaft. Ich war früher sehr oft unterwegs zu Schulungen und Lehrgängen und wenn ich dann von Karlsruhe kam und die Pfalz vor mir lag, dann wusste ich, gleich bin ich dehäm.

Der Gewerbeverband Bellheim feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Was hat den Gewerbeverband über die Jahre ausgemacht?

Städtler: Wir hatten im Bellheimer Gewerbeverband immer einen guten Zusammenhalt unter den Unternehmern. Da gab es immer einige aktive Mit-

glieder im Verein, sonst würde es ihn auch nicht mehr geben. Die Mitglieder haben den Gewerbeverband immer weiter entwickelt. Neben den inhabergeführten Fachgeschäften haben wir hier in Bellheim viele Handwerksbetriebe. Die meisten haben eine lange Tradition.

Was macht denn der Gewerbeverband in Bellheim?

Städtler: Natürlich vertreten wir die Interessen der Unternehmer hier vor Ort gegenüber Politik und Verwaltung und bieten auch ein Netzwerk für Selbstständige und Unternehmer. Und wir machen viel für die Außendarstellung von Bellheim. Nach außen sichtbar ist vor allem die Organisation und

Vertrauen in uns.

Das Beste für Ihr Auto!

Kompetente Beratung, technisches Know-How und umfangreiche Serviceleistungen sind unsere Garantie!

- HU-Abnahme jeden Di. + Fr. im Hause!
- Kfz-Elektrik • Unfall-Instandsetzung
- Reparaturen aller Fabrikate



76756 Bellheim
Gewerbegebiet Fellach
Tel. 072 72-45 75

Gütermann
KFZ - WERKSTATT



Bellheimer Nikolausmarkt

Weihnachtszauber im
Spiegelbachpark am

Freitag

6.12.2019, 17-22 Uhr

Samstag

7.12.2019, 14-22 Uhr

Sonntag

8.12.2019, 12-20 Uhr

Hauptstraße in Bellheim.
Foto: VG Bellheim

Durchführung der Bellheimer Gartentage, ein großer Blumen- und Gartenmarkt, der immer an Pfingsten an drei Tagen bis zu 20.000 Besucher anzieht. Das haben wir vor zehn Jahren übernommen. Und auch den Bellheimer Nikolausmarkt von Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Dezember, im Spiegelbachpark organisieren wir mit vielen ehrenamtlichen Helfern zusammen mit der Gemeinde Bellheim, die offiziell Veranstalter ist. Die Bewirtung übernehmen ausschließlich die Bellheimer Vereine. Und mit der Beleuchtung schaffen wir eine einzigartige Stimmung im Spiegelbachpark.



Matthias Städtler

Foto: ps

Bellheim war ja längere Zeit schwer zu erreichen. Heute kam ich ohne Probleme nach Bellheim. Sind die Bauarbeiten abgeschlossen?

Städtler: Leider sind die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen. Aber sie schreiten voran und der Ort ist seit ein paar Monaten schon wieder ohne große Umwege erreichbar. Das war für unsere Geschäfte und Handwerksbetriebe in der Tat eine schwere Belastung. Die Bauarbeiten für die Südumgehung dauern aber noch lange. Sie können sich vorstellen, dass wir Unternehmer wenig begeistert davon sind. Die Ortsdurchfahrt Bellheim ist nach wie vor gesperrt, soll aber bis Jahresende wieder

frei sein. Die Landstraße L509 zwischen Bellheim und Knittelsheim ist aber seit Sommer wieder frei.

Sie sind noch nicht so lange Vorsitzender des Gewerbeverbands. Was haben Sie sich vorgenommen?

Städtler: Ich wurde im August zum Vorsitzenden gewählt. Aber im Vorstand bin ich schon seit acht Jahren aktiv. Das heißt, dass ich die erfolgreiche Arbeit meiner Vorgänger weiterführen

werde. Gleichzeitig möchte ich möglichst viele Mitglieder mitnehmen. Viele haben angeboten, mitzuarbeiten. Deshalb können wir die Arbeit auf mehr Schultern verteilen. Außerdem planen wir neue Aktionen.

Was planen Sie denn Neues?

Städtler: Wir planen für Februar die erste pfälzische Grillmeisterschaft in Bellheim. Die Idee ist, dass Vater-Tochter- und Vater-Sohn-Teams, beziehungsweise Mutter-Sohn- und Mutter-Tochter-Teams gemeinsam gegeneinander antreten. Es geht um eine reine Amateur-Meisterschaft. Über den Meistertitel entscheidet dann eine fachkundige Jury. Drumherum laden wir Hersteller und Anbieter von Grills und Zubehör ein und bieten Kurzvorträge rund ums Grillen an. (rk)

Zur Person

Der Vorsitzende des Bellheimer Gewerbeverbands Matthias Städtler ist 56 Jahre alt. Der Fliesenlegermeister hat viele Zusatzqualifikationen und arbeitet seit acht Jahren im Vorstand des Gewerbeverbands mit. Vor acht Jahren war er der elfte Bellheimer Lord.

Polsterei - Gardinen Diehl

Schubertstr. 21 - 76756 Bellheim

Gardinen 07272 - 8423
Polsterei 07272 - 703078

Email diehl@kabelmail.de
Web polsterei-gardinen-diehl.de

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!

Hauptstraße 166
76756 Bellheim
Telefon 07272.2364

salon Thomas

Elektro SETTELMEIER

Markenprofi®

SCHUBERTSTR. 21 · 76756 BELLHEIM · TEL. 07272-8614 · FAX 07272-71280

AUTORISIERTER MIELE-KUNDENDIENST,
REPARATUR UND VERKAUF VON ELEKTRO-GROßGERÄTEN
UNSER LADENGESCHÄFT IST AB NOVEMBER GESCHLOSSEN.
FÜR KUNDENDIENST U. REPARATUREN BIN ICH WEITERHIN UNTER DER BEKANNTEN
TELEFONNUMMER FÜR SIE ERREICHBAR.

www.elektro-settelmeier.de

Neubau
Sanierung Außenanlagen
Gerüstbau

PETER WEBER

BAUUNTERNEHMEN

76756 Bellheim
Gustav-Ullrich-Str. 56
Tel. 07272 776830

Wir sind die Spezialisten für:

- Familienaufnahmen
- Portraits
- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Hochzeiten
- Alles rund ums Bild

Foto-Studio MALTHANER

Hauptstraße 91
76756 Bellheim
Tel. 07272/6075

www.foto-studio-malthaner.de

Die Geister sind los

Mythen und Bräuche zu den Rauhnächten

Foto: andriuc88 / stock.adobe.com

Termine

Die Wanderung „Die Rauhnächte – Mythen, Brauchtum, Rituale – Ein thematischer Winter-Spaziergang in zwölf Etappen“ bietet Stöhr am Freitag, 20. Dezember, Samstag und Sonntag, 28. und 29. Dezember sowie am Freitag, 3. Januar 2020, an. Die Tour am Sonntag, 15. Dezember, ist bereits ausgebucht. Die Teilnehmer treffen sich jeweils um 15 Uhr an der Grillhütte Kandel. Michaela Stöhr bittet um Anmeldung ab sofort telefonisch unter 07275 1069 oder per E-Mail unter michaela.stoehr@naturfuehrer-pfalz.de. (rk)

Die Zeit zwischen den Jahren ist seit je eine besondere Zeit. Dazu gibt es verschiedene Geschichten und Riten. Michaela Stöhr erklärt diese bei Themenwanderungen zu den Rauhnächten.

Wäsche in dieser Zeit aufzuhängen ist sehr gefährlich, denn die Geister können sich darin verfängen und schweres Unheil anrichten. Es geht um die Rauhnächte, die Zeit zwischen den Jahren, in denen die Geister zahlreicher unterwegs sind als in anderen Zeiten. Allerhand Legenden ranken sich um diese mystischen zwölf Nächte zwischen Heilig Abend und Heilige Drei Könige. Michaela Stöhr hat sich mit den Mythen und Bräuchen dieser Nächte beschäftigt und bietet eine Themenwanderung „Die Rauhnächte – Mythen,

Brauchtum, Rituale“ an. Bei dem thematischen Winter-Spaziergang erklärt sie die Besonderheiten jeder der Nächte und entsprechende Bräuche in zwölf Etappen.

Man muss nicht an Gespenster glauben, um etwas Besonderes an den Rauhnächten zu finden. Es ist eine Zeit der Besinnung, das alte Jahr geht zu Ende, das neue steht vor der Tür. Es ist auch für aufgeklärte Menschen eine Zeit, in der man zurückblickt und überlegt, was das neue Jahr wohl bringen mag. Und in früheren Zeiten



sahen die Menschen diese Zwischenzeit, als eine Zwischenwelt, ähnlich der aus dem Märchen „Frau Holle“, sagt die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Stöhr. Und die Menschen versuchten, böse Geister fern zu halten, damit sich das Neue möglichst ohne Böses entwickle. So wurde nicht nur keine Wäsche aufgehängt, sondern beispielsweise auch mit dem „Würz-wisch“, der an Mariä Himmelfahrt gebunden und gesegnet wurde, in den Rauhnächten geräuchert, um die schlechten Geister fernzuhalten. Und auch das Licht und der Flitter des Weihnachts-schmucks erhellen die Nächte und halten so die lichtscheuen Geister fern.

Den Träumen, die man in den Rauhnächten hat, wird prophetische Bedeutung zugemessen. Jede der zwölf Nächte ist dem entsprechenden Monat zugeordnet, erklärt Stöhr den Gedanken. Und auch wir heute gießen an Silvester Blei und

legen uns Tarot-Karten, um herauszufinden, was das neue Jahr zu bieten hat. Wir sind in dieser Zeit offener für spirituelle Gedanken. Man sagt, in den Rauhnächten können Menschen die Tiere verstehen und umgekehrt, so die Naturführerin.

Sie sei nicht esoterisch und auch der Spaziergang zu den Rauhnächten sei es nicht, so Stöhr. Aber spirituell sei er schon. „Ich denke unsere Urahnen haben sehr eng mit der Natur gelebt und konnten ihre Zeichen viel besser deuten“, sagt Stöhr. Und die Geister sind ja auch nur ein Bild für das Unerklärliche. Die Wanderungen zu den Rauhnächten in den letzten Jahren wurden sehr gut angenommen und auch für dieses Jahr ist der erste Termin schon ausgebucht. Die Gruppen haben eine Größe von 25 Personen. „Es gibt offenbar ein großes Bedürfnis nach den alten Mythen, Bräuchen und Ritualen“, so die Naturführerin Stöhr. (rk)

präsentiert von
ARGE

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt in Durlach

Di. 26.11. bis Sa. 22.12.2019
täglich ab 11 Uhr geöffnet

- Mittelalterliches Handwerk
- Vielseitiges Programm für Groß und Klein

Mehr Infos und Bilder unter www.durlacher.de

BRONNERT HAUSTECHNIK GMBH

SOLAR | HEIZUNGSBAU | INSTALLATION | KUNDENDIENST

BERND BRONNERT
MÜHLÄCKER 5
76768 BERG-NEULAUTERBURG
TELEFON: 07277 8999680
MOBIL: 0172 6548285
E-MAIL: info@bronnert-haustechnik.de

ALLEN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN FROHES FEST & EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Ute Seibel-Hirsch

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Familienrecht

Petronellastrasse 25A | Tel. 0 63 43/9 39 23 55
76887 Bad Bergzabern | Fax 0 63 43/9 89 98 47

info@seibel-hirsch.de
www.seibel-hirsch.de

Zelte und Veranstaltungsservice

5555 Oberhausen/Nahse
E-Mail: info@zelte-jost.de
Tel.: 06755-9287
Mobil: 0171-5216770

KÖRNER

einfach. gut

Betreuung Ihrer Immobilie aus einer Hand!

Die Aufgaben einer Immobilienverwaltung sind vielfältig. Von der Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums bis hin zur individuellen Mietverwaltung stehen wir Ihnen fachlich zur Seite.

- Verwaltung von Wohnungseigentum
- Verwaltung von Sondereigentum
- Verwaltung von Mietshäusern/-wohnungen

Mitglied im Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. **BVI**

Dipl. Kfm. Körner GmbH · Hans-Graf-Sponeck-Str. 3 · 76726 Germersheim
Tel.: 07274 7000-0 · Fax: 07274 7000-90 · kontakt@hv-koerner-gmbh.de





Tod und Elend

Schon mit Kriegsbeginn waren Teile der Südpfalz vom Krieg betroffen. Die Kampfzone am Westwall wurde innerhalb weniger Stunden evakuiert. Dann blieb es lange ruhig. Aber nachdem die Alliierten in der Normandie gelandet waren, bereiteten sie den Einmarsch mit massiven Bombenangriffen vor: die Garnisonsstädte Landau und Germersheim waren bevorzugte Ziele. Aber auch kleine Dörfer gerieten ins Visier. Der Westwall war schnell überwunden und die Südpfalz wurde von französischen und US-amerikanischen Truppen befreit.(rk)



DEN LEBENDEN DIE HILFE
DEN VERSTORBENEN DIE EHRE.

Wir sind jederzeit
für Sie
erreichbar.

Ochsenreither
BESTATTUNGEN 

- Persönliche Beratung
- Trauerbegleitung
- Organisation der Bestattung
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Luft-, Wald- und Seebestattungen
- Erledigung der Formalitäten

Bahnhofstr. 11 • 76751 Jockgrim • Tel. 07271-95900
www.bestattungen-ochsenreither.de

Zweiter Weltkrieg

Am Ende wird die Pfalz befreit



Nachdem die alliierten Soldaten Steinfeld verlassen hatten, waren viele Häuser zerstört.

Schon kurz nach der Machtübernahme am 30. Januar 1933 begannen Hitler und die Nationalsozialisten mit Kriegsvorbereitungen. Am 3. Februar informierte er die Generäle der Wehrmacht über sein Ziel: die Eroberung von „Lebensraum für das deutsche Volk im Osten“ und Hitler setzte eine massive Aufrüstung in Gang. Seine aggressive Außenpolitik war jedoch stets von einer Friedensrhetorik begleitet, um die Welt und auch die Deutschen über seine Absichten zu täuschen. So war im Jahr 1939 von Kriegsbegeisterung der Deutschen nichts zu spüren, als etwa während der Tschechienkrise und der anschließenden Besetzung Tschechiens der Krieg schon in der Luft lag. Auch in der Südpfalz wurde mit dem Bau des Westwalls ab 1936 der Krieg vorbereitet und mit der Sicherung des Friedens begründet. Wie die Wirtschaft in Deutschland profitierten auch viele Südpfälzer von den Kriegsvorbereitungen. Die Bauern lieferten Obst und Gemüse direkt an die Küchen der Arbeitslager, wer ein Transportmittel hatte, schaffte für gutes Geld das Baumaterial heran, und die Kneipen florierten. Es waren nur wenige Bauern, deren

Land für Bunker und Panzersperren ohne Entschädigung zwangsenteignet wurde. Und die Arbeiter, die zur Arbeit am Westwall gezwungen wurden, waren in der Südpfalz fremde Städter.

Doch mit den schnellen Erfolgen gewann Hitler auch die Deutschen für den Krieg. Nach dem Überfall auf Polen am 1. September wurde Polen bereits am 28. September unter Hitler und Stalin aufgeteilt. Die Kriege im Westen waren am 22. Juni 1940 mit der erzwungenen Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens rasch erfolgreich beendet. Auch der Überfall auf die Sowjetunion ab 22. Juni 1941 schien zunächst erfolgreich zu verlaufen.

In der Südpfalz wurde mit Kriegsbeginn die Kampfzone im Otterbachabschnitt evakuiert – teilweise mussten die Bewohner innerhalb von drei Stunden das Nötigste packen, höchstens 15 Kilogramm, und marschbereit sein. Ihr gesamtes Hab und Gut mussten sie zurücklassen. Doch zu einem richtigen Krieg kam es in der Südpfalz nicht. Luftangriffen waren die Orte in der Südpfalz zu dieser Zeit nicht ausgesetzt. Die Zerstörungen in den Dörfern wurden durch

die Deutschen selbst angerichtet: Kirchtürme wurden gesprengt, um dem Gegner die Orientierung zu erschweren. Deutsche Soldaten im Westwalldurch plünderten und Höfe wurden dem Erdboden gleich gemacht, um Platz für sogenannte Musterdörfer zu schaffen.

Ende 1941 wendete sich dann das Blatt allmählich: vor Rußland erlitt die Deutsche Armee ebenso Rückschläge wie in Nordafrika und nachdem eine japanische Flotte am 7. Dezember 1941 die Hauptbasis der US-Pazifikflotte in Pearl Harbor auf Hawaii überfallen hatte, kam mit den Vereinigten Staaten ein weiterer Gegner auf den Plan. Der neue Verbündete im Lager der Alliierten benötigte einige Zeit, um in den Krieg einzugreifen, dann jedoch entscheidend. Die Deutsche Armee konnte auch 1942 noch Erfolge verbuchen, doch mit der Niederlage der sechsten Armee beim Kampf um Stalingrad im Winter 1942/43 begann der Anfang vom Ende.

Deutschland und so auch die Südpfalz hatte in den ersten beiden Kriegsjahren von dem Krieg kaum etwas erlebt. Die Söhne blieben im Feld, die einen oder anderen Produkte wa-



Foto: VG-Archiv Bad Bergzabern, Bildarchiv

ren Mangelware und man musste in der Rüstungsindustrie arbeiten, aber gekämpft wurde in der Ferne. Im Frühjahr 1942 änderte sich das. Gezielt hatte Großbritannien seine Luftflotte aufgerüstet, um nun die deutschen Städte zu bombardieren. Saarbrücken, Mannheim und Karlsruhe waren beispielsweise Ziele der Alliierten. So rückte auch für die Südpfälzer der Krieg näher, auch wenn die Dörfer der Pfalz zunächst noch nicht Ziel der Angriffe waren.

Im Juli 1943 landeten die Alliierten auf Sizilien und die Luftangriffe auf die deutschen Städte wurden intensiviert. Auch im Osten geriet die Wehrmacht in die Defensive. Schließlich landeten die Alliierten am 6. Juni 1944 („D-Day“) in der Normandie. Jetzt war es auch in der Südpfalz mit der Ruhe vorbei. Tieffliegerangriffe behinderten den Wiederaufbau des Westwalls, bei denen auch die Pfälzer, teilweise Frauen und Kinder, helfen mussten, und die Alliierten bombardieren auch kleinere Städte wie Landau, Germersheim, Maximiliansau und sogar Dörfer und die Verkehrsinfrastruktur. Bis Dezember 1944 stehen die Alliierten Truppen am Westwall, in der zweiten Märzwoche 1945 starten die Alliierten mit massiven Luftangriffen den Angriff auf den Westwall, am 26. März flüchtet der letzte Deutsche Soldat über den Rhein nach Baden. In der Pfalz ist damit der Krieg beendet. (rk)

Wie in ganz Deutschland profitieren viele Menschen in der Südpfalz zunächst von den Kriegsvorbereitungen. Spät spüren die Südpfälzer den Krieg am eigenen Leib. Mit der Landung der Alliierten in der Normandie kommt der Krieg auch in die südpfälzischen Dörfer..

Badeparadies Dahn
Sauna · Baden · Spa
Eybergstr. 1 | 66994 Dahn | Tel. 06391-9234211 | www.sauna-dahn.de

KUNTZ Sehen & Hören

Festtags-Angebote bei KUNTZ Sehen & Hören

Christmas Sale

Auf alle Hörgeräte 10%

Auf alle Fassungen 20%

Speyer KUNTZ Seh- & Hörcenter GmbH Mühlurmstr. 6 0 62 32 / 7 66 23	Bellheim KUNTZ Sehen und Hören Rülzheimer Str. 5 0 72 72 / 7 63 66	Rheinzabern KUNTZ Sehen und Hören GmbH Hauptstraße 18 0 72 72 / 73 03 41	Dudenhofen KUNTZ Sehen und Hören GmbH Neustädter Str. 2-4 0 62 32 / 65 11 20
--	--	--	--



Artillerie-Geschütz im Westwallmuseum in Bad Bergzabern.

Im Westen was Neues

Otterbach-Abschnitt des Westwalls

Auch wenn der Krieg erst 1944 in die Südpfalz kam, war die Bevölkerung schon vorher vielfältig betroffen. Beim Bau der Bunker- und Sperranlagen für den sogenannten Westwall ab 1938 gab es Leidtragende und Profiteure.

Zwischen den Bäumen ragen dicke moosbewachsene Betonplatten in den Himmel. Noch heute zeugen zahlreiche gesprengte Bunkeranlagen, Panzergräben und Felder mit Panzersperren zwischen Oberotterbach und Steinfeld vom sogenannten Westwall – Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg in der Südpfalz. Der Westwall war ein Verteidigungssystem von der Schweizer Grenze im Süden bis zum Niederrhein im Norden, das die Westgrenze gegen Angriffe der alliierten Westmächte sicherte, damit die Wehrmacht ihre Kräfte im Osten konzentrieren konnte. Das Westwallmuseum in Bad Bergzabern betreut die drei letzten erhaltenen Bunker in der Südpfalz und erinnert dort an die Schrecken des Krieges und die Verbrechen des NS-Unrechtsregimes.

Insgesamt wurden zwischen 1936 und 1940 auf einer Länge von 630 Kilometern über 10.000 Bunkeranlagen, mehrere hundert Kilometer Panzerhindernisse, unzählige Stacheldrahtverhaue sowie ein komplettes Telefonnetz neu errichtet, schreibt Werner Schmachtenberg in seinem Buch „Der Westwall in Rheinland-Pfalz“. Allein in der Südpfalz entstanden im sogenannten „Otterbach-Abschnitt“ zwischen Oberotterbach und Steinfeld knapp 900 Bunker. Es ging um die Sicherung des Gebiets zwischen Bienwald und Pfälzerwald, sagt Martin Galle, ehrenamtlicher Verwaltungsleiter des Westwallmuseums. Ab 1938 waren teilweise hunderttausende Arbeiter für den Bau der Anlagen im Einsatz. Arbeiter wurden vom Reichsarbeitsdienst zwangsverpflichtet. Außerdem wurden mehr als 10.000 Männer durch die sogenannte Aktion „Arbeitsscheu“ in Konzentrationslager eingewiesen und für die Herstellung der Baustoffe eingesetzt. Hierfür wurde eigens das SS-Sonderlager „KZ Hinzert“ errichtet.

Für die Südpfälzer Bevölkerung war der Bau zwiespältig. Einerseits profitierten viele von der Errichtung der Anlagen die vielen Arbeiter mussten ernährt werden, brauchten Unterkünfte und besuchten die Kneipen. Auch musste das Baumaterial heran geschafft werden. „Zu dieser Zeit wurden viele neue Fuhrunternehmen gegründet“, heißt es in einem Zeitzeugenbericht in dem Buch über den Westwall. Die Fahrten wurden gut bezahlt. Andererseits wurden Grundstücke, auf denen Anlagen errichtet wurden, ohne Entschädigung zwangsenteignet. Steinfeld war in besonderer Weise betroffen, da der Abwehrwall direkt durch den Ort verlief. Bunker wurden hier mitten im Ort gebaut und als Bauernhöfe oder Tabakschuppen getarnt, so Galle. Zwischen Arbeitern und Dorfbewohnern kam es durchaus zu Konflikten. Denn die Arbeiter – meist Städter, die zu großen Teilen in improvisierten Massenunterkünften lebten – waren ohnehin über ihre Situation unglücklich und verstanden das karge Leben der armen Dorfbewölkerung nicht und umgekehrt. Und die Evakuierung zu Kriegsbeginn entwurzelte etliche Bauern und Handwerker und entzog ihnen die Lebensgrundlage (siehe auch Bericht: der Zweite Weltkrieg in der Südpfalz). →



Höckerlinie nördlich von Otterbach

Foto: VG-Archiv Bad Bergzabern, Bildarchiv

Informationen

Informationen zum Westwallmuseum in Bad Bergzabern findet man online unter www.otterbachabschnitt.de. Das Buch „Der Westwall in Rheinland-Pfalz“ von Werner Schmachtenberg ist bei der Landeszentral für politische Bildung Rheinland-Pfalz erschienen. Informationen unter www.politische-bildung-rlp.de.

Nach dem Überfall Hitlers auf Polen ab 1. September 1939 erklärten Frankreich und Großbritannien am 3. September Deutschland den Krieg. Die französische Armee besetzte die Maginot-Linie, das Festungssystem auf der französischen Seite, und es geschah: nichts. Lediglich im Saarland gab es einige Vorstöße der Franzosen, um zu schauen, wie der Westwall funktioniert. Es folgte der sogenannte „Sitzkrieg“. Zwar gab es gelegentliche Artillerieduelle, bei denen Gebäude in Dörfern beschädigt wurden, aber größeren Schaden richteten die Deutschen selbst an: So wurden Gebäude, an denen sich der Gegner orientieren konnte, wie etwa Kirchtürme, von der Wehrmacht gesprengt. Die Soldaten plünderten die Häuser der Evakuierten und beschädigte Häuser wurden nicht repariert und verfielen. Und in der Pfalz

wurden insgesamt über 2000 Häuser für die „Wiederaufbauaktion“ abgerissen. Ein Teil der evakuierten Bevölkerung sollten im besetzten Lothringen angesiedelt werden und für die verbleibende Bevölkerung waren Musterdörfer nach der nationalsozialistischen Ideologie geplant. Alleine in Steinfeld wurden 136 meist unbeschädigte Gebäude abgerissen, berichtet der Historiker Rolf Übel in seinem Buch „Evakuierung im südpfälzischen Westwallbereich: Das Beispiel Steinfeld“. Aufgebaut wurden zwei Häuser und eine Baracke.

Der Krieg gegen Polen war schnell gewonnen. Nach der Kapitulation Polens konnten die Kräfte nach Westen verlegt werden. Am 10. Mai 1940 erfolgte dann der Angriff auf Frankreich, die Niederlande, Belgien und Luxemburg aus dem Westwall heraus.



Bereits am 25. Juni 1940 endeten die Kampfhandlungen im Westen nach der Besetzung und dem erzwungenen Waffenstillstand. Die kompletten Einrichtungen der vorhandenen Bunker wurden demontiert und für den Atlantikwall weiterverwendet.

So herrscht in der Südpfalz Ruhe bis 1944. Am 6. Juni 1944 landeten die Alliierten in der Normandie und schafften es am 30. Juli 1944 aus dem Landungskopf auszubrechen. Bereits am 2. August ergeht der Befehl, den Westwall wieder zu aktivieren. Über eine halbe Millionen Menschen arbeiten zeitweise daran, die mit der Zeit geschliffenen Panzersperren wieder herzustellen, allerdings ohne schweres Gerät, nur mit selbst mitgebrachten Spaten und Schaufeln und teilweise unter Beschuss von Tieffliegern. Im Einsatz sind neben Frauen und Männern, Kriegsgefangene sowie Kinder und Jugendliche. Die hohe Zahl der Kräfte ist jedoch nicht lange zu halten. Die Ernte musste eingefahren werden, Krankheiten grassierten, Männer zwischen 16 und 60 Jahren wurden zum sogenannten Volkssturm einberufen und die Kriegsgefangenen waren häufig zu schwach zum Arbeiten, weil sie schlecht versorgt wurden. Die Bunkeranlagen waren in der Zwischenzeit veraltet. Die Panzerabwehrgeschütze, die in die Anlagen passten, waren gegen die neuen schweren Panzer der Alliierten nicht mehr ausreichend, stärkere Geschütze passten aber nur in wenige Geschützstände. Dennoch schafften es die Alliierten Anfangs kaum, den Westwall zu überwinden. Bis

Ende 1944 hielt der Westwall. Bis dahin hatten die alliierten Truppen gelernt, die Anlagen zu überwinden. Auf den Ottersbach-Abschnitt in der Südpfalz erfolgte der Hauptangriff vom 19. bis 22. März 1945. Drei US-Divisionen und eine französische Division schafften den Durchbruch, sagt Galle. Da in Steinfeld Bunker auch mitten im Dorf standen, wurde dort von Haus zu Haus gekämpft und entsprechende Schäden angerichtet, berichtet er.

„An dem Westwall können wir viele Aspekte des nationalsozialistischen Unrechtsstaats zeigen“, sagt Galle vom Westwallmuseum. Und das ist auch sein Anliegen. So zeigt er ein Plakat, auf dem bekanntgegeben wird, dass Heinrich Hubert zum Tode wegen Plünderung verurteilt wurde. Der Mann, der am 4. November 1939 enthauptet wurde, hatte einige Wäschestücke gestohlen.

Die meist gesprengten Bunker in der Südpfalz hat sich die Natur wiedergeholt. So haben sich auf den Betonresten seltene Moose und Flechten, Insekten, Vögel und Eidechsen angesiedelt und bieten heute wieder Schutz, beispielsweise den Wildkatzen, die seit einigen Jahren in die Südpfalz zurückgekehrt sind, sagt Galle. Auch die nassen Panzergräben sind inzwischen Biotop. Die Bunkerbauten widerstanden sich auch der Feldbereinigung und sind seltene Biotop in einer Landschaft, die kaum noch Platz für Hecken und Sträucher bietet. Und das Westwallmuseum in Bad Bergzabern macht diesen Teil der Geschichte erlebbar. (rk)

Anzeige

„Feste Zähne an einem Tag“



Ein neues Implantatkonzept für Sicherheit, Ausstrahlung und gesunde Ernährung.



Drohende Zahnlosigkeit, Verlust der letzten Pfeilerzähne, schlecht sitzende und drückende Totalprothesen sind die Hauptängste vieler Patienten. Viele sind schon einen Schritt weiter und haben – bedingt durch ihre Zahnprobleme – begonnen, sich einseitig zu ernähren oder gar sich aus ihrem sozialen Umfeld zurück zu ziehen, beruflich oder privat.

„Wir sehen häufig, wie sich Patienten selbst ausgegrenzt haben, ihre Aktivitäten einstellen, sich

eingeschränkt ernähren und dadurch ihr gesamtes Lebensgefühl und ihre Vitalität verlieren“, bestätigt Dr. Theo Stehle aus Lingenfeld. Eine weitere Patientengruppe die von dem neuen Therapiekonzept „Feste Zähne an einem Tag“ optimal profitiert, sind Personen, die entweder im öffentlichen Leben stehen, beruflich bzw. terminlich stark eingeschränkt sind und eine zeitlich optimal gestaltete Therapie mit sofortiger festsitzender Versorgung am gleichen Tag benötigen.

„Unsere Patienten sind begeistert, wenn wir Ihre gesamten Zahnprobleme und Ängste an einem Tag, in einer Sitzung beheben können.“ Nach eingehender Diagnosestellung und Therapieplanung ist alles vorbereitet, damit der Patient



Praxis für Zahngesundheit
Dr. Theo Stehle

Implantologie | Ästh. Zahnheilkunde
Parodontologie | Lasertherapie



Zahnärztin Frau Elena Nikolovska, Herr Giuseppe Lo Porto (Zahntechnikmeister), Herr Dr. Theo Stehle und Zahnärztin Frau Anna Eder

morgens die Praxis ohne Zähne bzw. mit defekter Restbeziehung betritt und am Nachmittag, durch das neue Implantatkonzept, mit sicheren und festen Zähnen verlässt. „Durch dieses neue Verfahren ist es uns möglich den besonderen Ansprüchen unserer Patienten gerecht zu werden. Mit sofort sicher

feststehenden Zahnersatz erlangen Sie das Selbstbewusstsein, sich aktiv am Leben zu beteiligen und begegnen jeder Herausforderung mit einem Lächeln“, resümiert Dr. Stehle.

Wohlbefinden und Vitalität sind wesentliche Voraussetzungen für die persönliche Lebensqualität; gesunde, ausgewogene Ernährung ist die Basis für ein aktives Leben.

Nähere Infos:

**Praxis für Zahngesundheit
Dr. Theo Stehle
Am Hirschgraben 3
67360 Lingenfeld
Telefon 06344/8700
www.dr-theo-stehle.de**

IHR FREUNDLICHER FRISCHMARKT

CAP

...der Lebensmittelpunkt

Ihr Lebensmittelmarkt
im Herzen
von Herxheim
mit Vollsortiment.
Für Menschen von hier!

CAP-Lebensmittelmarkt
Obere Hauptstr. 7
76863 Herxheim

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag 7:30 – 20:00 Uhr
Samstag 7:30 – 18:00 Uhr
Sonntag (Backshop) 7:30 – 10:30 Uhr

Telefon: 07276 5030-106
Telefax: 07276 5030-271
Mail: cap-markt@suedpfalzwerkstatt.de

Wissen trifft
RHEINPFALZ
trifft Leser

Jetzt 14 Tage gratis und unverbindlich testen –
gedruckt, digital oder beides!*

PREMIUM-PROBE

Gedruckte Zeitung
Mo – Sa

RHEINPFALZ
am SONNTAG

E-Paper und
App-Zugriff
(inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG)
inkl. Vorabendausgabe und
rheinpfalz.de-Zugang

DIGITAL-PROBE

E-Paper und
App-Zugriff
(inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG)
inkl. Vorabendausgabe und
rheinpfalz.de-Zugang

KLASSISCHE PROBE

Gedruckte Zeitung
Mo – Sa

RHEINPFALZ
am SONNTAG

Weitere Informationen und Bestellung finden Sie
unter www.rheinpfalz.de/elsass oder rufen
Sie an: Telefon 06341 2810

Zustellung der gedruckten Ausgabe in den genannten Orten möglich: Altstadt, Altenstadt, Betschdorf, Birkenbach, Buhl, Croetwiller, Drachenbronn, Eberbach, Hoffen, Kutzenhausen, Lauterbourg, Leiterswiller, Lobsann, Mothorn, Munchhausen, Niederlauterbach, Niederroedern, Niederseebach, Oberhoffen, Oberlauterbach, Oberroedern, Riedseltz, Rittershoffen, Rott, Salmbach, Scheibenhard, Schleithal, Schwabwiller, Seebach, Siegen, Steinseltz, St. Germanshof, Stundwiller, Surbourg, Trimbach, Weiler, Wintzenbach, Wissembourg

Wir leben Pfalz.

DIE
RHEINPFALZ

* Die Belieferung endet
automatisch.

Ein B-24-Bomber wie die „Evelyn the Duchess“ beim Flug über eine brennende Raffinerie, Ploiești, 1. August 1943

Ein Herxheimer Junge hatte den Absturz des B 24 D-Bombers
der US-Luftwaffe am 25. Februar 1944 bei Herxheim beob-
achtet. 75 Jahre später zeigt er die Absturzstelle Erik Wieman
von der IG Heimatforschung, der die Umstände des Abstur-
zes erforscht hat.

Das Flugzeug flog über Herxheim. Die beschä-
digte Maschine der US-Luftwaffe stand unter Be-
schuss und drohte abzustürzen. Doch plötzlich
zog sie wieder hoch und drehte so stark nach
links ab, dass sie beinahe kopfüber dahinflog.
Dann sprang die Besatzung mit dem Fallschirm
aus der Maschine. Acht Mann schafften es
rechtzeitig aus der Maschine zu springen. Bei
einem hatte sich der Fallschirm im Leitwerk ver-
fangen. Zwar löste sich der Fallschirm noch vor
dem Einschlag, doch war er beschädigt, so dass
der Soldat fast ungebremst zu Boden fiel und
sofort starb. Ein weiterer Insasse hatte es nicht
mehr rechtzeitig aus dem Bomber geschafft.
Das Flugzeug stürzte schließlich auf ein Feld

bei Herxheim und explodierte. Das hatte der da-
mals 13-jährige Herxheimer Hermann R. am 25.
Februar 1944 beobachtet und Erik Wieman von
der Interessengemeinschaft Heimatforschung
Rheinland Pfalz berichtet, die Geschichten aus
dem Zweiten Weltkrieg sammelt und auf ihrer
Internetseite präsentiert.
„Evelyn the Duchess“, zu deutsch: „Evelyn, die
Herzogin“ hatte die Besatzung die Maschine ge-
nannt, ein Bomber vom Typ B 24 D „Liberator“ mit
der Kennung 41-24147, der zur 93. Bomb Group,
330. Bomb Squadron der United States Army Air
Force gehörte. Von den zehn Besatzungsmitglie-
dern konnten sich acht retten, zwei kamen bei
dem Absturz ums Leben, so die Recherchen von



Luftkrieg

Amerikanischer Bomber
stürzt bei Herxheim ab

Foto: wikimedia/United States Army Center of Military History

Wieman. Das Flugzeug war auf dem Rückflug nach Großbritannien. Mit anderen Bombern hatte die Maschine einen Flugplatz bei Fürth bombardiert. Zwar hatte ein Motor bereits beim Hinflug etwas geraucht, der Auftrag wurde aber ordnungsgemäß ausgeführt. Auf dem Rückflug dann qualmte das Triebwerk immer stärker und die Leistung fiel ab. Die Herzogin hielt mit der Formation nicht mehr mit und musste sie verlassen – ein leichtes Ziel für die deutschen Jagdflugzeuge, die sie auch bald angriffen. Mit Maschinengewehrsalven und 20-Millimeter-Maschinenkanonen durchsiebten sie Rumpf und Cockpit und beschädigten die Maschine so stark, dass der Pilot den Befehl zum Absprung mit dem Fallschirm gab, so die Recherchen des gebürtigen Niederländers, der seit 1992 in der Pfalz lebt. Die Situation im Bomber war dramatisch: die Besatzung wurden in dem Flugzeug an die Decke geschleudert, da es fast auf dem Kopf flog und die Geschosse der Jagdflugzeuge schlugen überall im Rumpf ein, berichteten die Besatzungsmitglieder, die den Absturz überlebt hatten.

Die Herzogin war vorher bereits an der sogenannten Operation „Tidal Wave“, auf deutsch: „Operation Flutwelle“ beteiligt, die wegen des gewagten Tiefflugs legendär war. Am 1. August 1943 flogen die alliierten Bomber von Nord-Afrika aus los, um die Ölfelder in Ploesti in Rumänien zu bombardieren. Dort lagerten gut ein Drittel der kriegswichtigen deutschen Ölvorräte und wurden verarbeitet. Der Angriff war ein großer Erfolg für die Alliierten.

75 Jahre nach dem Absturz der „Evelyn the Duchess“ zeigte der Zeitzeuge die Absturzstelle dem Hobby-Archäologen Wieman, der stets eng mit der Denkmalbehörde zusammenarbeitet. Sehr schnell fand Wieman erste Kleinteile des Flugzeugs wie Plexiglas, Aluminium- Flugzeugteile und Munitionsreste, die beim Pflügen des Ackers ans Tageslicht befördert wurden. (rk)

Info

Diese Geschichte und andere Recherchen der Interessengemeinschaft Rheinland-Pfalz findet man im Internet unter www.ig-heimatforschung.jimdo.com.

Landmetzgerei Partyservice
Regional und hausgemacht
SCHERER
Hatzenbühl

Qualität und Frische
von Pfälzer Bauernhöfen
aus hausgener
Schlachtung!

WEIHNACHTSSCHINKEN vom PFALZSCHWEIN

in verschiedenen Größen über Buchenspänen
und Tannenzweigen geräuchert.

„Gans ohne Mühe“

Mit Geling-Garantie! Servierfertig in nur 80 Minuten.
Für ca. 6 Personen, knusprig gebraten.
Nach Hausfrauenart mit einem Fleisch-Weck-Fülzel gefüllt.
Einfach für ca. 80 Minuten bei 160 °C Umluft in Ihren Backofen
schieben. Dann wird die Gans schön heiß und kross.
Mit Soße, dazu hausgemachte Kartoffelknödel und Rotkohl

Für 99 €
Für jede weitere Person 17 €
(ab sofort auf Vorbestellung)

- Winterzeit = Kesselfleischzeit – Das gibt's nur in Hatzenbühl
Schlachtwarm aus hausgener Schlachtung frisch
oder gekocht und portioniert.

**Besser
essen!**

Verkauf: Luitpoldstr. 76 • Tel. 07275 - 3457
Produktion und Partyservice: Luitpoldstr. 177 • Tel. 07275 - 1422
www.metzgerei-partyservice-scherer.de

Wir Partner für das
Schlachtfest.
Wir beraten Sie gerne
Ihre Metzgerei Scherer

FRITZ ROTH

Obst- und Gemüsehandel

Liebe Grüße
zum
Nikolaustag!

Verkauf: Mi., Fr. und Sa. ab 9 Uhr
Speckstr. 53 • 76744 Schaidt • Tel. 06340 8183

**HERREN
HIRSCH**

waldläufer

Allen unseren Kunden und Freunden
wünschen wir ein schönes & friedliches
Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr!

**IMMOBILIEN
FINANZIERUNGEN**

67368 Westheim
Hofgut Holzmühle
Telefon 07274 9491607

KUHN
SEIT 1900



Foto: Ryhor Bruyeu/stock.adobe.com



Inf. Regina Hemmer
Reiterstübchen
Leiskam
 Telefon: 06347/6238 -Montag Ruhetag-
AB DEM 25. OKTOBER
 immer samstags alle 14 Tage Kesselfleisch
 – Täglich wechselnder Mittagstisch –

Weihnachtsmarkt
 in Hunsbach (Elsass)

am 7. und 8. Dezember 2019
 (Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr)

Weihnachtskonzerte in der Kirche, Dorfrundfahrt in Kalesche, selbstgebackene Bredle, lokale kulinarische Produkte und eine Christmas-Party am Samstag Abend

Info: Tel. + 33 6 86 26 08 05

Die Soldaten flüchten vor dem Feuer der Alliierten in den Bunker. Jetzt haben die amerikanischen Infanteristen die Möglichkeit hinter den Bunker zu kommen und die Türe zu sprengen – eine Handgranate ist dann der Tod für die deutschen Soldaten. In anderen Fällen feuern die Angreifer mit dem Flammenwerfer in den Bunker, oder eine gepanzerte Planierdraupe schiebt einfach den Eingang zu – die Soldaten sind lebendig begraben. Die Soldaten – oft Kinder oder Alte des Volkssturms sitzen von Anfang an in der Falle. Die frühzeitige Flucht bringt sie vor das Standgericht, ergeben sie sich angesichts der alliierten Übermacht, werden sie von fanatischen Kameraden erschossen und auch der Bunker bedeutet den sicheren Tod.

Der Westwall, schon vor dem Krieg von der Nationalsozialistischen Propaganda als unüberwindlicher Schutzwall gegen den Feind im Westen gefeiert, war schließlich für die französischen und amerikanischen Soldaten leichte Beute und für die sinnlos in den Kampf geschickten Soldaten ein sicheres Grab. Dabei hatte er anfangs seinen vorgesehenen Dienst – nämlich die Absicherung der Westgrenze während des Überfalls auf Polen – durchaus getan.

Auch am Ende hielt er die Alliierten auf, bis sie gelernt hatten, die Bunker und Sperranlagen zu überwinden und führte dazu, den Krieg und das Leiden zu verlängern.

Nach dem Bau des Westwalls und der Evakuierung des Kampfgebiets zu Kriegsbeginn blieb es in der Südpfalz lange ruhig. Der Westwall war nach dem erzwungenen Waffenstillstand mit Frankreich leer geräumt. Die Panzersperren wurden mit der Zeit geschliffen, um auf den Feldern wieder Getreide anbauen zu können. Das ändert sich schlagartig, nachdem die Alliierten am 6. Juni 1944 in der Normandie landen, am 30. Juli durchbrechen sie nach schweren Kämpfen die deutsche Frontlinie. Seit dem ist die Wehrmacht auch im Westen auf dem Rückzug. Am 8. September befiehlt die Führung den Bau neuer Stellungen am Westwall. Es fehlt jedoch an Material, an Arbeitern, an allem und die Luftangriffe der Alliierten erschweren die Arbeiten zusätzlich. Bis Jahresende stehen die Alliierten am Westwall. Die überraschende Ardennenoffensive bringt noch einmal eine kurze Verzögerung. Bis zum 15. Januar 1945 haben sich die Deutschen auf den Westwall zurückgezogen. Luftangriffe auch auf kleinere Dörfer, Verkehrsknotenpunkte und



Chaotische Flucht

Flüchtende Truppen ziehen durch die Südpfalz

Industrieanlagen bereiten den Angriff auf den Westwall vor. Mitte Februar bricht der Verkehr zusammen. Bis dahin studieren die Amerikaner die Bunkeranlagen und entwickeln Techniken, wie der Westwall überwunden werden kann.

Nominell stehen sich auf beiden Seiten jeweils 23 Divisionen gegenüber. Doch die Deutschen Divisionen sind ausgezehrt. Es fehlt an Panzern, Fahrzeugen, Waffen, Munition, Treibstoff und vor allem an Soldaten. Hitlerjungen, Jugendliche und Alte des sogenannten Volkssturms und sogar Kranke ergänzen nur unzureichend die fehlenden Soldaten. Trotzdem befehlen die Führer in Berlin, dass der Westwall unbedingt zu halten ist. „Dort ist zu sterben“, heißt es in dem Befehl vom 5. Dezember.

In der zweiten Märzwoche bombardieren die Alliierten unter anderem Landau und Zweibrücken massiv – hier bleibt kein Stein auf dem anderen. Dann beginnt die Großoffensive. Von Norden rückt die 3. US-Armee vor und droht die deutschen Soldaten im Westen vom übrigen Deutschland abzuschneiden. In der Südpfalz rückten französische und amerikanische Einheiten vor. Am 18. März überrollen die amerikanischen Panzerverbände die deutschen Truppen nördlich des Glans. Generalmarschall Kessel-

ring befiehlt die Stellungen unbedingt zu halten, jedoch Einkesselungen zu vermeiden. Das wird als verdeckter Rückzugsbefehl verstanden. Die restlichen Deutschen Truppen versuchen sich auf das rechte Rheinufer zu retten. Gezielt hatten die Alliierten jedoch die Verkehrsknoten am Haardtübergang unter anderem in Annweiler bombardiert. Hier verliefen die Fluchtwege. Die Situation ist chaotisch, alles ist auf der Flucht, die Straßen sind verstopft von Trümmern, zurückgelassenen Fahrzeugen und Geschützen und von Menschen: Zivilisten, Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene irren umher. Die Luftangriffe lassen den Pfälzerwald zur Hölle werden. Gleichzeitig sind die amerikanischen Panzer den deutschen Soldaten dicht auf den Fersen. Die Reste der Deutschen Truppen ziehen durch die Südpfalz Richtung Rhein. Gernsheim und zuletzt Maximiliansau sind die Brückköpfe, von denen die Deutschen sich auf die badische Seite flüchten. Am 26. März geht der letzte Deutsche Soldat über den Rhein. In der Pfalz ist der Krieg damit vorbei. Die Pfälzer kriechen aus ihren Kellern, den Luftschutzbunkern und Bergstollen. Am 8. Mai ist auch im übrigen Deutschland der Krieg vorüber, die Not und der Hunger jedoch noch lange nicht. (rk)

KULTURGUT
Stars am Rhein
Kultur in Wörth
Wörther Kulturherbst 2019 und Kulturfrühling 2020
Online-Tickets unter www.reservix.de

Die Stadt Wörth präsentiert:

12/19
MEISTERWERKE
LIVE

SINFONIEKONZERT
FR 06.12.2019 / 19:30 Uhr
Dt. Staatsphilharmonie mit M. Jacquot (Dirigentin) und M. Schirmer (Klavier)
► Bach/Webern/Schumann/Ravel

© Siemens AG / Fadl Kheir

© BIG SHOT / Christian Jungwirth

01/20
THEATERFIEBER

HEILIG ABEND
FR 17.01.2020 / 19:30 Uhr
Thriller von D. Kehlmann mit Wanja Mues

© Joachim Hiltmann

01/20
POETRY-SLAM

WORTSPIEL-PROGRAMM
FR 31.01.2020 / 19:30 Uhr
Poetry-Slam/Kabarett von Sebastian 23

© Friederike Becht

NEUES HERBST-WINTER-SORTIMENT

Ab sofort können Sie unsere Neuheiten für Herbst und Winter im Hobbydepot erleben - Besuchen Sie uns am Besten gleich vor Ort.

HOBBYDEPOT KREATIV OUTLET
ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 10 - 18 UHR & SA 10 - 14 UHR
Industriegebiet Große Ahlmühle 20 | 76865 Rohrbach | Tel. 06349-99 34-77
info@hobbydepot.online | www.hobbydepot.online |

Fliesenlegerfachbetrieb
Meisterbetrieb

FLIESENHOLLER

Johannes Holler
Fliesenlegerfachbetrieb | Meisterbetrieb
Fliesenausstellung
Breitenweg 11
76857 Albersweiler

tel 063 45 - 95 94 88 4
fax 063 45 - 95 94 88 5
mobil 01 79 - 45 96 74 7
info@fliesenholler.de
www.fliesenholler.de

■ Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung nach Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie!



Schwerelos laufen

Aquajogging ist das alternative Lauftraining

**Das Laufen im Wasser ist viel anstrengen
der als an Land. Deshalb eignet es sich als
Aufbautraining im Winter, damit man im
Frühjahr fit an den Start geht.**

Wenn man auch im Winter fit bleiben möchte, aber nicht bei Regen, Eis und Schnee laufen möchte, weicht man einfach ins Schwimmbad aus. Aquajogging ist nicht nur für Menschen mit Gelenkproblemen eine prima Alternative, sondern auch für ambitionierte Läufer, die für das Frühjahr Muskeln aufbauen wollen. Denn der Wasserwiderstand erfordert viel mehr Kraft beim Laufen. Wasser hat eine 800-fach höhere Dichte als Luft und das merkt man beim Laufen im Wasser. Entsprechend verbrennt man im Wasser auch erheblich mehr Kalorien beim Laufen und die Verletzungsgefahr ist zudem gleich Null. Man schnappt sich eine spezielle Weste oder einen Anzug oder zum Probieren einen Auftriebsgurt oder eine „Noodle“, die dem Körper Auftrieb verleiht, damit man im Wasser schwebt, und: los geht's!

Da der Widerstand sich entsprechend der Geschwindigkeit erhöht, hat jeder die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, wie hart man trainiert. Je schneller man sich bewegt, desto mehr Kraft benötigt man und umgekehrt. Mit einem wasserdichten Pulsmessgerät kontrolliert man die Belastung. Denn anders als an Land entspricht die Bewegungsfrequenz nicht unbedingt der Geschwindigkeit, mit der man sich fortbewegt – je nachdem tritt man gar auf der Stelle. Allerdings sollte man beachten, dass die maximale Herzfrequenz beim Aquajoggen acht bis zehn Schläge niedriger als beim Laufen an Land ist. Das ist zwar individuell etwas unterschiedlich, aber durch die geringere Schwerkraft des Körpers im Wasser, einen verstärkt venöser Blutkreislauf zum Herzen hin wegen des Wasserdrucks und die niedrigere Körpertemperatur ist die höchste Herzfrequenz im Wasser immer geringer.

Im Wasser sollte man nicht versuchen, mit den gleichen Bewegungen wie an Land zu laufen, raten Experten. Kopf, Brust und Hüfte sind aufrecht wie beim Jogging an Land. Von der Hüfte abwärts macht man Pendelbewegung mit den Beinen. Empfohlen sind eher kleine Schritte. Dabei winkelt man das Knie nur ganz leicht an und streckt die Zehen leicht nach unten. Auch die Arme sollten gestreckt sein. Mit einem leichten Winkel im Ellbogen schwingen sie seitlich dicht am Körper. Man wird merken, dass es auch eine Koordinationsherausforderung ist, da die dünneren Arme dem Wasser einen geringeren Widerstand bieten und deshalb schneller schwingen wollen. Aquajogging ist ein Training für den ganzen Körper.

Wie an Land sollte man auch im Wasser das Training abwechslungsreich gestalten, damit einem nicht langweilig wird. So kann man etwa verschiedene Schwimmstrecken zwischen dem Wasserlaufen einbauen. So kann man nach einer Bahn Laufen, eine Bahn Kraulen und eine zweite Bahn Brustschwimmen, bevor man die nächste Bahn läuft. Dabei muss einem bewusst sein, dass man beim Laufen immer langsamer voran kommt als beim Schwimmen – aber darauf kommt es nicht an.

Jeder, der das Aquajogging einmal testet, wird feststellen, dass es echt anstrengend ist. Deshalb sollten für den Anfang 20 Minuten Aquajogging reichen. Schrittweise kann man es dann auf 50 Minuten ausbauen. Wie beim Lauftraining an Land ist auch im Wasser ein Intervalltraining möglich. Die Schwimmvereine in der Region bieten auch Kurse im Aquajogging an. (rk)

Ihr Fachgeschäft für
Schuhe mit losen Einlagen.



Gabor

waldläufer

Hallenbecken
KRAUTSCHKE

Der Schuh mit dem Riegel
algemare

SchuhHanss

Im Riegel 8 | Herxheim | Tel. 0 72 76 9 50 21 | schuh-hanss@gmx.de

Bald ist
Weihnachten ...

★ **Verschenken Sie Gutscheine**
zum Entspannen und Relaxen
in der Sauna
oder für den Badespaß im
Hallenbad und im Badepark

★ **Unser Angebot**
Auf alle Zehnerkarten für das
Hallenbad und die Sauna
erhalten Sie
vom **1.12. – 22.12.2019**
einen Eintritt „gratis“

**HALLENBAD
WÖRTH**

★ Mozartstraße 8
76744 Wörth a. Rh.
Tel.: 07271 131-460
baeder@woerth.de
★ www.baeder-woerth.de

**Entdecken Sie
Germersheim**

zu Fuß oder mit dem Rad

Wir beraten
Sie gerne!

Stadt Germersheim

Historische Festung
Ursprüngliche Natur
Kunst und
Kultur-Genuss



- Führungen mit verschiedenen Themen
- Nachenfahrten durch die Rheinauen
- Gesellige Feste und Events

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:
Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 07274/960-301/-302

www.germersheim.eu



Schulstr. 3 · 66994 Dahn · Tel.: 06391 1768

Schreibwaren, Schule und Bewerbung
Schreibwaren Guttenbacher
 Inh. U. Blank

info@schreibwaren-guttenbacher.de · www.schreibwaren-guttenbacher.de

Stadt Karlsruhe
Marktam

Kinderland St. Stephan

26.11.2019 bis 06.01.2020
 Kirchplatz St. Stephan

Täglich ab 11 Uhr



Die Weihnachtsbräuche haben historische Hintergründe. Der Weihnachtsmann mit Rauschbart und rotem Mantel hat pfälzische Wurzeln. Sein Vorbild ist der Belzenickel. Die Stadt Edenkoben lädt zum Nikolaustag zu seinem Belzenickelmarkt.

Märchenhafter Dornröschen Weihnachtsmarkt Dörrenbach 13.-15. Dezember 2019

- ❄ Köstliches & Herzhaftes
- ❄ Kunst & Kunsthandwerk
- ❄ Weihnachts-Café
- ❄ Weihnachts-Tombola
- ❄ Weihnachtliche Musik
- ❄ Weihnachtserzählungen

Freitag ab 16 Uhr
Samstag ab 14 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr

Info:
www.doerrenbach.de

Weihnachtsmann, Nikolaus und Knecht Ruprecht, Belzenickel – auf Adventskalendern, bei Weihnachtsmärkten oder im Fernsehen wird der dicke Weihnachtsmann im roten Mantel mit weißem Rauschbart gezeigt. Doch eigentlich feiern wir ja das Christkind und das bringt auch Geschenke. Die Verwirrung um die Nikoläuse und Christkinder ist groß. Für all die Figuren gibt es historische Hintergründe.

Papst Liberius legte im Jahr 354 Weihnachten auf den 25. Dezember fest. Damals feierte die Gemeinde Weihnachten jedoch zusammen in der Kirche. Weihnachten war noch kein Familienfest. Auch die Geschenke für die Kinder gab es nicht an Weihnachten, sondern am Nikolaustag am 6. Dezember. Denn Mitte des 4. Jahrhunderts starb an diesem Tag der Bischof von Myra, der als Hei-

liger Nikolaus zum Schutzpatron für alle Kinder wurde. Im Laufe der Zeit gesellte sich Knecht Ruprecht als Gehilfe des heiligen Nikolaus dazu, der am Vorabend des 6. Dezembers mit dem Nikolaus die Kinder besucht. In der Pfalz war er unter verschiedenen Namen wie „Belznickel“ oder „Hans Trapp“ (Weißenburg) bekannt. Er war ein zotteliger, unheimlicher Geselle, der die bösen Kinder züchtigte, während der Nikolaus den braven Kindern Nüsse und Obst brachte. Viele Bräuche flossen mit der Zeit zusammen. So kam es auch, dass Nikolaus und Belzenickel zur selben Figur wurden, die sowohl Gabensack wie Rute bei sich trägt.

Die Popularität des Weihnachtsmanns, der in einem roten Mantel und mit Rauschbart auftritt, rührt von den Karikaturen eines deutschen

Der die Geschenke bringt

Nikolaus, Belzenickel und das Christkind

Mitmachaktion der Stadt Edenkoben:

Leserinnen und Leser haben die Möglichkeit, eigene Erfahrung mit dem „Belzenickel“ niederzuschreiben. Jede Geschichte nimmt an einer Verlosung teil und wird auf der Homepage der Stadt veröffentlicht. Seine Belzenickel-Geschichte sendet man an Stadt Edenkoben, Weinstraße 86, 67480 Edenkoben oder per E-Mail an rathaus@edenkoben.de. (rk)

Auswanderers nach Amerika her. Thomas Nast zeichnete die Figur des alten Mannes mit Rauschebart, der Geschenke verteilt. Vorbild war der Pfälzische Nikolaus, der Pelznickel. Der wurde sozusagen Vater des modernen Weihnachtsmanns, der Geschenke und Rute dabei hat, die er am Heiligen Abend verteilt. Der Weihnachtsmann vereinigt somit Eigenschaften des heiligen Nikolaus und Knecht Ruprechts, der aber die Geschenke an Weihnachten bringt.

Durch die Reformation wurde Sankt Nikolaus durch das Christkind abgelöst. Denn die Protestanten lehnten die Heiligenverehrung und damit auch den Heiligen Nikolaus ab. So wurde der traditionelle „Kinderbeschenktage“ auf den ersten Weihnachtsfeiertag verlegt. Das Christkind wird häufig als blondgelocktes Kind mit Flügeln

und Heiligenschein dargestellt, das unbemerkt Geschenke bringt. Die Idee des Christkinds und der Weihnachtsgeschenke hat heute auch in vielen katholischen Regionen Einzug gehalten.

Ob nun das Christkind, der Weihnachtsmann, der Nikolaus oder der Belzenickel die Geschenke bringt, ist für die Beschenkten einerlei. In Edenkoben ist sicher, dass am 6. Dezember auf dem „Belzenickelmarkt“ am Lederstrumpfbrunnen und rund um den Ludwigsplatz ein Gabenbringer vor Ort sein wird. Auch der Heilige Nikolaus und die ihn begleitenden Engelchen werden nicht fehlen. Dafür hat Alois Wintergerst von den Pfälzer Malern mit einem Standbild gesorgt und Kindergartenmädchen werden es engelsgleich mit vielen kleinen Süßigkeiten umschwirren. (rk/ps)

Foto: Alexander Rath/stock.adobe.com



Fliesenfachzentrum Trauth

Jetzt anrufen
und unverbindlich
beraten lassen!

Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb
mit Sanitärabteilung bietet:

- Bäder und Sanierungsarbeiten-
alles aus einer Hand
- barrierefreie Duschen und Bäder
- Balkone und Terrassen
- Eigene Fliesenausstellung

Trauth e.K.
Fliesenfachzentrum
Meisterbetrieb

Neue Landstr. 19 | 76761 Rülzheim
Info@fliesenfachzentrum.de
Tel. 07272 3272 | www.fliesenfachzentrum.de

- Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- NEU: Spanndecken
- Kooperation mit anderen Handwerkern
(z.B. Elektroarbeiten, Schlosserarbeiten,
Malerarbeiten, Betonsanierung, u.v.m.)

**AKTIONS-
PREISE**

reisser

Maßgerechter Sonnenschutz
Markisen
Fachhandelsware



Wintergartenbeschattungen • Markisen • Plissees
Rollos • Sonnensegel • Jalousien • Rollläden • Gardinen

Landau

Wollmesheimer Str. 44
Tel. 06341 / 32222 • Fax 3584
www.reisser-landau.de

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

November

Palais des Étoile**Bis Montag, 6. Januar,
Neuer Messplatz, Landau**

Das neue Programm für die zweite Spielzeit im Palais des Étoiles in Landau erwartet die Besucherinnen und Besucher. Produzentin Laura Erny hat wieder traumhafte Showeinlagen aus der Welt der Sterne, der Fantasien und der kulinarischen Gaumenfreuden zusammengestellt. Die Gäste dürfen sich auch dieses Mal auf artistische Meisterleistungen, atemberaubende Akrobatik, anmutenden Tanz und mitreißende Comedy freuen.

**Kunsthandwerklicher
Thomas-Nast-Nikolaus-
markt****Donnerstag, 28. November,
bis Sonntag, 22. Dezember,
täglich von 11 bis 20 Uhr,
Marktplatz, Landau**

Inmitten der mit vielen Lichterketten geschmückten Stadt bietet der Markt ein vielfältiges Angebot von der handgezogenen Kerze über Christbaumschmuck und Weihnachtsliteratur bis zu Holzspielzeug und Geschenkideen. In den beiden Kunsthandwerkervavillons zeigen Künstler, wie sie arbeiten. Kinder backen in der Himmelsbackstube ihr eigenes Weihnachtsgebäck und in der Himmelspforte schreiben sie ihren Wunschzettel für das Fest.

Passo Avanti**Donnerstag, 28. November,
20 Uhr, Jugendstil-Festhalle,
Großer Saal, Landau**

Kammermusik. Unlimited. Vom Suchen und Finden – Begegnungen mit Mozart mit Julia Bassler (Violine), Alexander von Hagke (Klarinette, Flöte und Piccolo), Vlado Grizelj (Gitarre), Eugen Bazijan (Violoncello). Es gab wohl kaum einen neugierigeren und interessierteren Geist als Mozart, der zahlreiche musikalische Einflüsse seiner Zeit geradezu aufsog und verarbeitete. Seine vielseitigen Kompositionen bieten einen breiten Fundus für Variationen und Verwandlungen. Sie sind perfekte Vorlagen für die musikalische Bearbeitung durch Passo Avanti. Das Ensemble geht neue Wege und kombiniert die Feinheit der klassischen Tongebung mit der freien Beweglichkeit des Jazz. Die Ensemblemitglieder beherrschen die Improvisation, das freie Spiel mit klassischen Formen und Stilmerkmalen ebenso wie zeitgenössische Musikrichtungen. In ihren Re-Kompositionen bewegen sie sich über alle Stilgrenzen hinweg.

**Herxheimer
Adventsmarkt****Donnerstag bis Sonntag,
28. November bis 1. Dezember,
Herxheim**

Auf dem kleinen aber feinen Herxheimer Adventsmarkt rund um den Kirchberg duftet es nach heißem Glühwein, frischen gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Waffeln und Weihnachtsgebäck. In schönen

So feiert die Südpfalz



Stimmungsvoll präsentiert sich Herxheim in der Adventszeit.

Weihnachtsbuden werden etliche Kunsthandwerksartikel dargeboten. Ein Weihnachtskarussell für die kleinen Besucher steht bereit. Herxheimer Vereine, Initiativen, Künstler und Kunsthandwerker laden in liebevoll eingerichtete Holzbuden ein. Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch, Lebkuchen, Crêpes, Flammkuchen und viele weitere Köstlichkeiten locken die Besucher. Außerdem erwartet die Gäste ein großes Angebot an Hand- und Näharbeiten, Dekoartikeln und vielen weiteren Geschenkideen. In der Villa Wieser gibt es auf dem Markt für angewandte Kunst allerlei Kreatives, Schönes und Individuelles aus neuen und überraschenden Perspektiven. Kreativ gestaltete Gebrauchsgegenstände aus Glas, Holz und Textilien gibt es hier zu kaufen.

Der Herxheimer Heimatverein lädt zum Adventscfé im Museum ein. Im Obergeschoß erwartet die Besucher Kaffee, Tee und selbst gebackene Kuchen. Neu im Programm sind adventliche Themenabende. Für die kleinen Gäste wird ein

Unterhaltungsprogramm geboten: Neben weihnachtlichem Kinderbasteln im Zeichensaal der Villa Wieser gibt es im Gewölbekeller des Museums eine „Kinderbackstube“, in der sie ihre eigenen Plätzchen backen. An einer offenen Feuerstelle im Park der Villa Wieser backen sie mit den Herxheimer Pfadfindern Stockbrot.

Ein Musikprogramm mit den Kindertagesstätten, der Kolpingskapelle Herxheim, dem Gesangverein Concordia und der Jugend der Kultuskapelle Hayna ergänzen das Programm. Außerdem gibt der Chor Chorisma Insheim sein Jubiläumskonzert in die katholische Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt.

**Germersheimer
Weihnachtsmarkt****Freitag bis Sonntag, 29. November bis 1. Dezember und
6. bis 8. Dezember, Kirchplatz,
Germersheim**

Der Germersheimer Weihnachtsmarkt wird mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm im

romantischen Ambiente begleitet. Stände der Vereine, Hobbyisten, Künstler, Handwerker und weiterer Aussteller präsentieren sich vor der Kulisse der historischen Klosteranlage. Weihnachtliche Spezialitäten, Kunsthandwerk, Advents- und Weihnachtsschmuck werden angeboten. Der Bischof Nikolaus begrüßt die kleinen Gäste auf dem Markt. Auf der Bühne wird neben klassischen Weihnachtsliedern auch ein wechselndes Programm aus Pop-, Soul- und Jazzklassikern gegeben. Eine Plätzchenbackstube für die kleinen Marktbesucher und Nikolauskutschfahrten ergänzen das Programm. Und einen Mittelaltersmied erleben die Besucher bei seiner Arbeit.

Anneresl-Markt**Freitag bis Sonntag, 29. November bis 1. Dezember, rund um
die Kirche, Rheinzabern**

Der Name „Anneresl“ erinnert an einen in Rheinzabern gepflegten Brauch: Am Andreas-Tag, dem 30. November, zogen früher nikolaus-

Sorglos
in die
dunkle
Jahres-
zeit*



* Sind Ihre Fenster und Türen ausreichend standhaft gegen ungebetene Gäste? Mit unseren hoch stabilen, einbruchhemmenden Profilen in RAL-A Qualität und unserem Knowhow als zertifizierter Fachpartner in Sicherheitsfragen sitzen Sie ab sofort am längeren Hebel und zeigen Eindringlingen die rote Karte.

Weiß + Sohn
FENSTER UND TÜREN

Mozartstraße 2, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 06349/9931-0
WWW.FENSTERBAU-WEISS-DE



Foto: VG Herxheim

ähnliche Gestalten, die „Anneresl“, durchs Dorf, um die Kinder zu belehren, zu ermahnen, zu beschenken oder manchmal auch zu bestrafen. Und auch heute begegnet man dem „Anneresl“ auf dem Markt. Rheinzaberns nostalgischer Weihnachtsmarkt zieht viele Besucher ins Römerdorf, um das besondere „Anneresl“-Flair mit allen Sinnen zu erleben. Im historischen Ortskern genießt man Kunst, Kultur und Kulinarisches. Dazu kommt ein stimmungsvolles Lichtermeer und die 50 Holzhäuschen in der Budengasse, Tannenbäume überall, Glockenklang, zahlreiche Ausstellungen in warmen Stuben, ein romantisches Konzert in der Kirche, Kinderkarussell und Miniatureisenbahn, Gaumenfreuden und süße Verführungen.

Weihnachtsmarkt Annweiler

**Samstag und Sonntag,
30. November und 1. Dezember,
Rathausplatz, Annweiler**
Nachdem im vergangenen Jahr

nach zehn Jahren erstmals wieder ein Weihnachtsmarkt in der Trifelsstadt für adventliche Stimmung sorgte, steht auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt auf dem Festprogramm der Stadt. Auf dem Rathausplatz locken zahlreiche Aussteller mit Geschenkideen. Der Verein Zukunft für Annweiler, der den Markt auf die Beine stellt, hat auch wieder ein buntes Programm im Angebot.

Billigheimer Adventskränzel

**Samstag und Sonntag,
30. November und 1. Dezember,
Marktplatz, Billigheim**

Das Billigheimer Adventskränzel in Billigheim-Ingenheim findet 2019 bereits zum zehnten Mal auf dem Billigheimer Marktplatz statt. Rund um den Lichterbaum bauen Vereine, Hobbykünstler, Händler und Gastronomen ihre Stände auf. Angeboten werden weihnachtliche Waren und die typischen kulinarischen Leckereien. Lichterglanz und Glühweinduft sorgen für das

richtige Flair auf dem kleinen Weihnachtsmarkt, der auch Besucher aus den umliegenden Orten anzieht.

Christkindelmarkt Kandel

**Samstag und Sonntag, 30.
November und 1. Dezember, 7.
und 8. Dezember, 14. und 15.
Dezember sowie 21. und 22.
Dezember, Kandel**

Der Kandler Christkindelmarkt lockt jedes Jahr viele Besucher aus nah und fern an. An den vier Adventswochenenden sind die Buden auf dem Platz an der Kirche Sankt Georg und dem angrenzenden Marktplatz aufgebaut.

Adventskonzert mit Celtic Dreams

**Samstag, 30. November, 19 Uhr,
Kapelle Bethesda, Landau**
„Zeit zum Träumen“ lautet das Motto des Konzerts von Celtic Dreams in Diakonissen Bethesda Landau.

Das pfälzische Duo Jasmin und Chris Loch hat sich für seine weihnachtliche Konzertreihe mit Harfe und Gesang internationale Titel ausgesucht: Alte englische Lieder reihen sich in hebräische und altfranzösische Weihnachtsmusik ein. Doch auch die deutschen Klassiker werden nicht fehlen. In der Pause des Konzerts bietet das Küchenteam von Bethesda Snacks und Getränke. Der Eintritt ist frei.

Dezember

Gospelchor Joyful Voices - Das Rote Mikrofon

**Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr,
Rhodter Schlössel, Rhodt**

Auf dem Rhodter Schlössel hat der Gospelchor Joyful Voices einen klangvollen Weihnachtsauftritt. Erstmals sind die zwölf Sängerinnen und Sänger mit ihrem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm „A Joyful Christmastime“ vor dem Rhodter Schlössel zu hören. Der Chor wird dabei neben mehrstimmigen Weihnachtsliedern, klassischen Gospelsongs und Sacro-Pop auch einige überraschende Arrangements präsentieren. Die Gäste sind zum Mitsingen eingeladen.

Bläserkonzert

**Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr,
katholische Kirche Sankt
Mauritius, Rülzheim**

Der Rülzheimer Musikverein gibt ein Weihnachtskonzert mit Bläsermusik. Auf dem Programm stehen

unter anderen Werke von Mozart, Humperdinck und Canadian Brass.

Die Bremer Stadtmusikanten

**Montag und Dienstag, 2. und
3. Dezember, je 10 Uhr,
Jugendstil-Festhalle,
Großer Saal, Landau**

Theatermärchen mit Tierkonzert und Räubergesang nach den Brüdern Grimm für Kinder ab fünf Jahren. Esel Erwin flieht, nur mit seiner Mandoline auf dem Rücken, denn der Müller hatte schon den Metzger bestellt! Auch Hahn Harald, Hund Kuno und Katze Karla soll es an den Kragen gehen. Esel Erwin weiß Rat: In Bremen werden doch Stadtmusikanten gesucht! Und etwas Besseres als den Tod finden sie überall. In turbulenten Proben rauft sich ein unschlagbares Notorchester zusammen, um eine tierisch gute Musik zu machen. Spannend, mit einfühlsamer Komik und viel Musik zeigt theater mimikri den Weg der vier tierischen Ausreißer in ein eigenes Leben.

Heisenberg - ein Stück in sechs Szenen von Simon Stephens

**Donnerstag, 5. Dezember,
20 Uhr, Jugendstil-Festhalle,
Großer Saal, Landau**

Ein Zufall bringt sie zusammen, doch unterschiedlicher könnten sie nicht sein: Georgie, gespielt von Anna Stieblisch, Anfang 40, quirlig, impulsiv und kontaktfreudig, und Alex, gespielt von Charles Brauer, Mitte 70, schüchtern und verschlossen. Sie kommen ins

Ihr kompetenter Partner –

von der Planung über die Ausführung bis zum Service!

Will
POOLS & WELLNESS

Schwimmbad · Whirlpools · SwimSpas · Saunen

NEU!
UNTERWASSER-LAUFBAND (OPTIONAL)
IM SWIMSPA
Winterfeste Swim Spas und Whirlpools – Jetzt ausprobieren!

Am Weidensatz 4
76756 Bellheim
Fon 0 72 72 / 7 00 72-0
Fax 0 72 72 / 7 00 72-27

Größte ständige Whirlpoolausstellung in der Pfalz!

www.whirlpool-info.de
info@whirlpool-info.de

HotSpring
Portable Spas

Gespräch und schließlich nicht mehr voneinander los. Für die ungewöhnliche Liebesgeschichte mit vielen überraschenden Wendungen und komischen Momenten erfindet der britische Erfolgsautor Simon Stephens zwei Figuren, die mit ihrer Widerspenstigkeit ebenso bezaubern wie mit dem unbedingten Willen, um das eigene Glück zu kämpfen.

Konzert der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth

Alle musikalischen Wege führen von ihm weg und zu ihm zurück. Johann Sebastian Bach am Anfang und am Ende. Alpha und Omega, so bei Webern. Und auch Ravel bedient sich ebenfalls eines baro-

cken Denkmals. Dazwischen gibt Markus Schirmer das Klavierkonzert a-moll von Robert Schumann. Auch im Programm zu hören sein wird „Air“ – ein Top Ten-Hit aus der Feder von Bach.

die Gäste die Weihnachtsmusik im Schein des Weihnachtsbaums und zahlreicher Feuersäulen beim musikalischen Advent. Glühwein, Eierpunsch, Kinderpunsch oder auch Bratwürste werden dabei gereicht.

Musikalischer Advent

Freitag, 6. Dezember, 18 Uhr, vor der Ramburghalle, Ramberg
Vor der Ramburghalle genießen

Bellheimer Nikolausmarkt - Weihnachtszauber im Park

Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Dezember, Spiegelbachpark, Bellheim

Die Gemeinde Bellheim und der Gewerbeverband Bellheim laden zum Nikolausmarkt in den Bellheimer Spiegelbachpark ein. Erleuchtete Tannenbäume und dekorative Lichtobjekte lassen den Park in festlichem Glanz erstrahlen. Die zahlreichen Stände bieten eine Vielfalt an weihnachtlichem Schmuck und Dekoartikeln für draußen und drinnen, liebevoll hergestelltes Holzspielzeug und Selbstgemachtes für Groß und Klein, sowie eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Weihnachtliche Musik begleitet die Besucher beim Bummeln durch den liebevoll geschmückten Park. Sowohl für Erwachsene als auch für Kinder wird ein umfangreiches Rahmenprogramm mit musikalischen Höhepunkten geboten.



Die **Profes GmbH** ist spezialisiert im Bereich der Aus- und Weiterbildung, Integration und Qualifizierung und bietet in diesem Rahmen Angebote für Migranten, Arbeitssuchende sowie Unternehmen an. Vom Integrationskurs, über Praxistage an Schulen in Rheinland-Pfalz, bis hin zu maßgeschneiderten Firmenschulungen ist das Portfolio vielseitig.

Im Rahmen des ESF RLP führen wir 2019 u.a. folgende Projekte durch:

Unsere Beratungsstelle Neue Chancen „AWA - Arbeitsmarkt - Weiterbildung - Ausbildung“ kümmert sich dieses Jahr um die Berufsrückkehr/-innen. Dieses Projekt wird durch Mittel des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz sowie dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Dieses Jahr werden für Asylbegehrende und Geduldete ohne ausreichende Sprachkenntnisse auch wieder „Sprach- und Orientierungskurse für Flüchtlinge“ angeboten. Ziel ist die Erhöhung der Sprachkompetenz sowie der sozialen Inklusion. Dieses Projekt wird durch Mittel des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz, des Landkreises Germersheim und der Stadt Landau sowie dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Der ESF ist ein Eckpfeiler der Europäischen Beschäftigungsstrategie. In der Förderperiode 2014-2020 fließen 109 Mio. Euro aus dem ESF nach Rheinland-Pfalz. Mit diesen Mitteln werden arbeitsmarktpolitische Projekte des Landes kofinanziert. Unser Team freut sich darauf, Sie bei Ihrer Fort- und Weiterbildung aktiv, kompetent und individuell zu begleiten. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.profes-gmbh.eu und finden Sie in unserem Programm die Weiterbildungsmaßnahme, die zu Ihnen passt.



AUS- & WEITERBILDUNGEN

EDV GRUNDLAGEN MIT WINDOWS 10 & OFFICE 2016 • 25.11.2019 in Landau | Teilzeit

GESUNDHEITS- & BETREUUNGSKRAFT INKL. §43b/53c B SGB XI • 02.03.2020 in Landau | Teilzeit

UND ÜBER 600 WEITERE MAßNAHMEN IN DER VIRTUELLEN ONLINE AKADEMIE VIONA® AM STANDORT LANDAU UND GERMERSHEIM.

#SAP® #MICROSOFT® #DATEV® #ADOBE® #SPS #CNC #ECDL

Mit VIONA® bieten wir unseren Teilnehmern ein modernes Lernprogramm, mit dem sie flexibel & unabhängig am Computer lernen können.

Täglich treffen sich Menschen aus ganz Deutschland live über das Internet, um in einem Klassenraum gemeinsam zu lernen und zu arbeiten, zu sprechen und zu präsentieren. Kursstarts in der Regel alle zwei Wochen. Weiter Informationen unter www.profes-gmbh.eu

SPRACHKURSE

INTEGRATIONSKURSE (A1 - B1) NACH DEN RICHTLINIEN DES BAMF • Modulstart: alle 4 Wochen | in Landau & Germersheim und Umgebung

BERUFSSPRACHKURSE NACH DEUTSCHSPRACHFÖRDERVERORDNUNG (DEUFÖV) • Kursstart: auf Anfrage | in Landau & Germersheim

- Basiskurse: Niveau B1-B2, Niveau B2-C1
- Spezialkurse: z.B.: Spezialmodul A2-B1, akademisch Heilberufe (C1), nicht akademisch Gesundheitsberufe (B2), Azubis und Beschäftigte (B2)
- Spezialkurse Fachsprache „Lager/Logistik B2 (DeuFöV) & berufsbildende Grundqualifizierung (FbW)“ sowie „Kraftfahrzeugmechatroniker B2 (DeuFöV) & berufsbildende Grundqualifizierung (FbW)“

BERATUNGSSTELLEN & PROJEKTE

Neue Chancen

BERATUNGSSTELLE -NEUE CHANCEN- AWA

Ziel ist es, Sie durch eine gezielte Beratung beim beruflichen (Wieder)Einstieg zu unterstützen bzw. Ihnen Aus- & Weiterbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dieses Programm wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie vom Rheinland-pfälzischen Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

inprocedere

INPROCEDERE 2.0 - BERATUNG UND BETREUUNG FÜR BLEIBEBERECHTIGTE & FLÜCHTLINGE

Ein bundesweites Projekt des Bundesministeriums für Arbeit & Soziales und des Europäischen Sozialfonds

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

IQ Netzwerk

IQ ANERKENNUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSBERATUNG

Kostenfreie Anerkennungs- & Qualifizierungsberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

INTEGRATIONS- UND QUALIFIZIERUNGSZENTRUM GEWERBLICH-TECHNISCHE BERUFE

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

SPRACH- UND ORIENTIERUNGSKURSE FÜR FLÜCHTLINGE

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz sowie der Stadt Landau und Germersheim aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

ERSTORIENTIERUNGSKURSE FÜR ASYLBEBERBERINNEN UND -BEWERBER

Dieses Projekt wird durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie dem Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

#AUS- & WEITERBILDUNG #SPRACH- & INTEGRATIONSKURSE #FIRMENSCHULUNGEN



HAUPTGESCHÄFTSSITZ
An Fronte Diez 2 | 76726 Germersheim | 07274 94993-0
ZWEIGSTELLE
Max-von-Laue-Str. 3 | 76829 Landau | 06341 141443-0
www.profes-gmbh.eu | info@profes-gmbh.de



Weihnachtlicher Karolinenmarkt

Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Dezember und 13. bis 15. Dezember, Schloßbinnenhof und Schlossgasse, Bad Bergzabern

Der Chor der Pro Seniore Bad Bergzabern und eine Gruppe von Kindergartenkinder der Kindertagesstätte Arche Noah eröffnen den Karolinenmarkt in Bad Bergzabern. Vor der festlich beleuchteten Kulisse des Schlosses bieten über 70 Aussteller an zwei Wochenenden eine Vielfalt überwiegend selbstgefertigter Produkte aus Holz, Edelsteinen, Leder, Glas, Filz, Pelz, und Ton an. Ebenso werden Gewürze, Tee, weihnachtliche sowie ganzjährige Dekoration, süße Köstlichkeiten, Honig und Kerzen, Liköre, Schnäpse, Weine, frisch geräucherte Forellen und viele andere Spezialitäten angeboten. Bei Glühwein, Kinderpunsch und leckeren Sachen vom Grill und aus den Backöfen genießt man auf dem Karolinenmarkt.

Rhodter Advent

Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, sowie 14. und 15. Dezember, Rhodt unter Rietburg



Der Dornröschenmarkt in Dörrenbach

Foto: J. Bast/PS

Der Rhodter Advent ist ein etwas anderer Weihnachtsmarkt, der nicht auf einem Platz mit Weihnachtsbuden stattfindet, sondern sich von der Weinstraße und Herengasse bis hin zur Theresienstraße erstreckt. Die beteiligten Winzer- und Privathöfe sind mit einem Rhodter Engel am Eingang gekennzeichnet. Die vielen geschmückten und beleuchteten Tannenbäume und beleuchteten Tannenbäume zaubern für die Besucher eine adventliche Stimmung bei ihrem Rundgang. In diesem Jahr sind über 20 Winzer- und Privathöfe mit kleinen Weihnachtsmärkten zu entdecken. Weihnachtliche Geschenkartikel, Kunsthandwerk aus der Region und adventliche Leckereien gibt es dort. Aussteller wie der Kreativkreis und die Landfrauen sind im Dorfgemeinschaftshaus Durlacher Hof mit ihren Angeboten vertreten. Der Rhodter Advent wird von Konzerten und Veranstaltungen begleitet. Konzerte und ein von den Kindern der Kindertagesstätte gestalteter Adventsgottesdienst sowie ein offenes Singen mit Pfarrer Martin Anefeld stehen auf dem Festprogramm. Ein weiterer Höhepunkt ist das festliche Weihnachtskonzert mit Werken von Bach, Händel, Beethoven und Haydn in der Sankt Georgskirche Rhodt unter Rietburg.

Insheimer Weihnachtsduft

Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, Dorfgemeinschaftshaus, Insheim

Zum Insheimer Weihnachtsduft laden die Ortsgemeinde Insheim und der Kulturverein ein.

Der kleine, aber gemütliche Weihnachtsmarkt überrascht mit allerlei Schöner und Weihnachtlichem, mit alter und neuer Weihnachtsdeko, Gestricktem und Gehäkeltem, leckerem Weihnachtsgebäck, hausgemachten Marmeladen und exotischen Chutneys sowie selbstgemachtem Schmuck und individuellen Holzarbeiten. Die Besucher freuen sich auf die kulinarischen Weihnachtsköstlichkeiten und das besinnliche, abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Und auch der Nikolaus hat sein Kommen zugesagt.

Nussknacker mit Orchester

Samstag, 7. Dezember, 20 Uhr, Jugendstil-Festhalle, Landau

Der Nussknacker hat sich zu einem Weltklassiker des Balletts entwickelt. Es ist eines der legendären Tschaikowsky-Petipa-Ballette und gehört zu den beliebtesten Ballettklassikern. Die kleine Marie bekommt am Weihnachtsabend einen Nussknacker von ihrem Onkel Drosselmeier geschenkt und träumt davon, dass er sich in einen Märchenprinzen verwandelt. Der Kampf des Zinnsoldaten gegen den Mäusekönig und die Reise durch die Zauberwelt fasziniert Kinder wie Erwachsene. Die Inszenierung und die Musik von Tschaikowsky schaffen es, auf der Bühne eine Vollendung im Zusammenspiel von

Choreografie und Komposition zu schaffen. Das 45-köpfige Ensemble des Russischen Staatstheaters für Oper und Ballett wird von einem 30-köpfigen Orchester unterstützt.

Kandel leuchtet

Samstag, 7. Dezember, 16 Uhr, Kandel

Von Lichtern, Kerzen, Fackeln oder Laternen beleuchtet, zeigt sich die Kandler Innenstadt im Lichterglanz und schmückt sich für diesen besonderen Abend. Lichtinstallationen mit zahlreichen, über Fassaden oder Straßen tanzenden Schneekristallen sorgen für das besondere Etwas. Die meisten Geschäfte in der Hauptstraße haben an diesem langen Verkaufsabend bis 21 Uhr geöffnet. Die Besucher bummeln gemütlich im Lichterschein und bei der romantischen Beleuchtung, besorgen fernab jeder Großstadtheftik Weihnachtsgeschenke, verbringen einen schönen Abend mit Freunden oder der Familie und dann auch noch den Christkindlmarkt. Auf die Gäste warten unterschiedliche Überraschungen, denn einige der teilnehmenden Geschäfte haben sich etwas Besonderes für ihre Kunden einfallen lassen.

Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, Jugendstil-Festhalle, Landau

Germersheimer Weihnachtsmarkt

29.11. – 01.12.2019 | 06.12. – 08.12.2019

Auf dem Kirchenplatz

Freitag und Samstag, 16-21 Uhr | Sonntag, 14-20 Uhr

www.germersheim.eu

Adventmarkt im Rhodter Schlössel

Rhodter Advent

29.11. - 01.12.2019
05.12. - 08.12.2019
12.12. - 15.12.2019
Telefon: 06323 704349
www.rhodterschloessel.de

TROPICANA WAXING STUDIO

Weihnachtsangebote

„Alles für Ihre Schönheit“

- Augen
- Waxing
- Nagelpflege
- Gesichtsbehandlungen

Nußbaumgasse 10 | 76829 Landau
Tel.: 06341 5498996 o. 0152 33771148
E-Mail: info@tropicanaawaxing.de | www.tropicanaawaxing.de

Insheimer Weihnachtsduft

am 7.12. von 15-20 Uhr
und am 8.12. von 14-20 Uhr

in und um das
Dorfgemeinschaftshaus Insheim



■ Der Winter steht vor der Tür, die kalte Jahreszeit beginnt. Haben Sie schon Ihre Fenster auf den neuesten Stand gebracht?

Wollen nicht auch Sie mit effizienten Fenstern Heizenergie sparen?

■ Dann besuchen Sie doch unsere Ausstellungsräume. Auch samstags geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Rollläden



Weiß Sohn

FENSTER UND TÜREN

Mozartstraße 2, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 0 63 49/99 31-0
WWW.FENSTERBAU-WEISS.DE



Thomas-Nast-Nikolausmarkt in Landau.

Die Magie der Travestie ist eine fulminante Mischung aus Tanz, Gesang, Parodie und Comedy. Die Gäste tauchen ein in eine Welt voller Glitzer und Pailletten. Frech, witzig und doch charmant strapazieren die Stars die Lachmuskeln. Extravagante Kostüme und funkeln der Schmuck sorgen für leuchtende Augen und offene Münder. Starimitationen, Evergreens, bei denen jeder mitsingt, faszinieren das Publikum. Die Paradiesvögel in ihren glitzernden Kleidern werden alles tun, um die Stimmung im Saal zum Brodeln zu bringen.

der Musik Edvard Grieg und Jean Sibelius wird in Germersheim von Solisten und Corps de ballett des Rumänischen Staatsballetts präsentiert. In Andersens Märchen wird das Herz des kleinen Kay von der Schneekönigin gegen eines aus Eis vertauscht. Seine treue Freundin Gerda macht sich auf, ihn aus dem von Schneeflocken und Eiskristallen bewachten Palast der bösen Königin zu befreien. In überwältigenden Ballettszenen verleihen die Tänzerinnen und Tänzer dieser Geschichte über die Kraft der Liebe und die Macht des Dämonischen eine neue Lebendigkeit und Faszination.

Gaumenfreuden, den Glühwein der lokalen Winzer oder Kaffee und Kuchen im Weihnachtsmarkt-Café. Attraktive Gewinne warten bei der Weihnachts-Tombola. Groß und Klein erfreuen sich an weihnachtlicher Musik und Chorgesang.

Queichheimer Wichtelmarkt

Samstag und Sonntag, 14. und 15. Dezember, 16 bzw. 15 Uhr, Queichheim

Auf dem kleinen Weihnachtsmarkt vor der Sparkasse werden unter anderem am Samstag ab 19 Uhr Weihnachtslieder mit den Quächemer Quetschkommodler gesungen. Am Sonntag gibt's Kaffee und Kuchen, ab 17 Uhr spielt das Queichheimer Blechbläserensemble und dann kommt der Nikolaus.

„A Celtic Winter Night“ – Céilí

Samstag, 14. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche St. Maria, Landau

Ein Winterabend mit keltischer Musik: Die Abende des Winters beschern uns die nötige Ruhe, um einen besinnlichen Moment innezuhalten, sich dem Zauber des Kerzenscheines zu öffnen und still zu lauschen... ..den Klängen sanfter Melodien, die das Herz wärmen und uns entführen in eine Welt voller Geschichten und Sagen. Zeit für Lieder, die von Freud und Leid, von Liebe, Hoffnung und Glaube erzählen. Begonnen im Jahr 2016 gehört die erfolgreiche »A Celtic Winter Night« Tour mit Konzerten in wunderbaren Kirchen zum Höhepunkt im Konzertjahr der Formation Céilí.

Elektroservice · Meisterbetrieb



Marco Bergdoll

- ✓ Elektroinstallation für Gewerbe und Privat
- ✓ Installationen mit Bus-Technik
- ✓ Beleuchtungsanlagen
- ✓ EDV-Netzwerke
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ 20KV-Arbeiten

Hügelstraße 20 • 66996 Ludwigswinkel
Tel. (0 63 93) 99 33 30 • Fax (0 63 93) 99 33 31 • Mobil (01 72) 682 759 3
info@elektro-bergdoll.de • www.elektro-bergdoll.de

Ein Amerikaner in Paris

Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Jugendstil-Festhalle, Großer Saal, Landau

Das Musical von George und Ira Gershwin spielt im Paris des Jahres 1945: Die Stadt der Liebe ist vom Zweiten Weltkrieg gezeichnet. Ein junger Amerikaner, der ehemalige US-Soldat und Maler Jerry, verliebt sich in die zauberhafte Pariserin Lise. An ihr ist aber auch der reiche Möchtegern-Nachtclubsänger Henri interessiert, dem Lise durch ein unklares Geheimnis verbunden ist, sowie der kriegsversehrte US-Komponist Adam. Auf Jerry hat wiederum die attraktive Amerikanerin Milo ein Auge geworfen. Mit ihrer finanziellen Unterstützung könnte nicht nur Lise zum gefeierten Ballettstar aufsteigen, sondern auch Jerry und Adam Karriere machen.

Märchenhafter Dornröschen Weihnachtsmarkt

Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Dezember, Rathausplatz, Dörrenbach

Ein heimeliger Rathausplatz, von dem ein besonderer Zauber ausgeht: Der Dörrenbacher Dornröschen-Weihnachtsmarkt ist einer der romantischsten Weihnachtsmärkte in der Region. Am dritten Adventswochenende verwandelt sich der Ortskern des Südpfälzer Märchendorfs in einen Platz wie aus einem alten Bilderbuch. Im historischen Rathaus und vor dem Brunnen auf dem Rathausplatz, im Schutz der alten Wehrkirche und schöner Fachwerkhäuser, stellen Künstler und Kunsthandwerker aus. An liebevoll gestalteten Ständen im Saal und in uralten Holzhütten auf dem Platz entdeckt man Weihnachtskrippen und Dekorationen, Schnitz- und Holzarbeiten und viele kreative Geschenkideen für das Weihnachtsfest. Die Besucher genießen herzhaften

Die Schneekönigin

Samstag, 14. Dezember, 20 Uhr, Stadthalle, Germersheim

Das klassische Ballettmärchen nach Hans Christian Andersen und

Straußenfarm

Mhou

...ein Stück Afrika in der Südpfalz

Grill-Restaurant Farmhaus

- Elvis- Braai mit Live-Musik von Pierre Lenhard
- 30. November 2019 • 19 Uhr

Preis p.P. 39,90 €

Am See, 76761 Rülzheim (Freizeitzentrum)
Reservierung: Telefon 07272/929767-50
Öffnungszeiten:
Farm/ Farmladen tägl. 10 Uhr bis 18 Uhr,
Restaurant Farmhaus (siehe Internet)
www.mhoufarm.de, E-Mail: info@mhoufarm.de

Only One King The ELVIS Dinner Show



Foto: Büro für Tourismus

Sparks of Christmas

**Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr,
Konzertsaal, Kulturzentrum
Hufeisen, Gernersheim**

Das Ensemble Spark liefert den Gegenentwurf zum Klischee von den Weihnachtsliedern auf der Blockflöte. Die beiden Spark-Gründer, Andrea Ritter und Daniel Koschitzki, sind Blockflötisten und spielen ihr Instrument mit einer solchen Verve, dass jedes Vorurteil vergessen ist. Zusammen mit dem Geiger Stefan Balazsovics, dem Cellisten Victor Plumettaz und dem Pianisten Christian Fritz sind sie auf den renommiertesten Bühnen der Welt unterwegs, um ihre einzigartige Mischung aus Klassik, Minimal Music und Avantgarde zu präsentieren. Pünktlich zu Weihnachten versehen die Musiker ihr aktuelles Programm „On the Dancefloor“

mit weihnachtlichen Funken und setzen dabei auf einen bunten Mix aus bekannten traditionellen Weisen und ungehörten Weihnachtsmelodien aus aller Welt.

„Die Schöne und das Biest – das Musical“

**Montag, 30. Dezember, 16 Uhr,
Jugendstil-Festhalle, Landau**

Ungeheuer schön: In seinem Musical „Die Schöne und das Biest“ erzählt das Theater Liberi eine Geschichte über die wahre Liebe. Gefühlsvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entführen gemeinsam mit Witz und Emotion in die Welt dieses bezaubernden Märchens. Das Theater Liberi präsentiert das französische Volksmärchen in einer zeitgemäßen Fassung. Seit Jahrhunderten erzählen sich die

Menschen schon das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als sich eines Tages ein armer Kaufmann in den Schlossgarten verirrt und dort eine Rose pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verwunschenen Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier. Denn hinter der harten Schale des Biestes steckt ein weicher Kern. Doch Belle ist hin- und hergerissen. Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? (rk)



Holzbau - Dachdeckerei - Spenglerei

- Dachstühle ■ Carports / Balkone ■ Dachfenster
- Fachwerkbau ■ Fassaden / Terrassen ■ Trockenausbau
- Altbauanierung ■ Dachsanierung ■ Gerüstbau

Mobil 0160 - 35 38 239
Fax 06349 - 90 89 40
Tel. 06349 - 90 89 41

Schellgasse 8
76831 Billigheim-Ingenheim
www.zimmererei-stoerrmann.de

Gaudier
BAUTRANSPORTE SEIT 1937

**Bau-Transporte
Container Service
Baustoff-Recycling**

Michael Gaudier e.K.
Horstring 4 • 76870 Kandel • Tel. 07275/9592-0

**Erdarbeiten
Baugruben
Abrisse**

BETON2GO

Beton-Tankstelle für Selbstabholer auf Knopfdruck

GAUDIER Erd- u. Rückbau GmbH
Horstring 4 • 76870 Kandel • Tel. 07275/9592-55

KANDEL

leuchtet

Lichter-Einkauf bis 21⁰⁰ Uhr

**am Samstag
7.12.**



KLASSISCHES MOSKAUER BALLETT

Dornröschen



06.03.2020 | 19:30 Uhr
Landau in der Pfalz | Jugendstil-Festhalle

Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen und unter:
www.klassisches-ballett.com





Mahnung für den Frieden

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Soldatenfriedhof in Landau

Foto: Roland Kohls

Kriegsgräberstätten schaffen und pflegen, gefallene Soldaten identifizieren und begraben, Hinterbliebene finden und informieren sowie Bildungsarbeit mit Jugendlichen sind die Aufgaben des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

„Wenn 15-Jährige aus Deutschland und Russland gemeinsam Kriegsgräber pflegen, fangen die ganz sicher an, über Krieg und Frieden nachzudenken“, sagt Gerhard Blumer, ehrenamtlicher Beauftragter der Stadt Landau für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Der Volksbund organisiert viele friedenspolitische Projekte in ganz Europa, bei denen sich jährlich rund 20.000 Jugendliche und junge Erwachsene treffen und gemeinsam Kriegsgräber pflegen. In der direkten Begegnung der jungen Menschen, die häufig aus ehemals verfeindeten Ländern kommen, entwickelt sich ein ganz besonderer Austausch angesichts der Kriegstoten.

Die Workcamps des Volksbunds sind Jugendlichen näher als die jährlichen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag. Obwohl sich beispielsweise bei der diesjährigen Gedenkfeier in Landau auch Jugendliche aktiv beteiligt haben. Sie verlasen bei der Feier in der Trauerhalle auf dem Landauer Friedhof Texte und Gedichte und gaben dem Gedenken an die Kriegstoten in Landau ein frisches Gesicht. Verschiedene Organisationen legten am Hochkreuz Kränze nieder, um die Toten zu ehren und an den Frieden zu mahnen. Anschließend ging wie jedes Jahr das Gedenken des entsprechenden französischen Partnervereins Office National des Anciens Combattants et Victimes de Guerre (ONAC-VG) auf dem Französischen Friedhof weiter. Die Mahnung an den Frieden beim Gedenken an die Kriegstoten ist alljährlich das zentrale Datum für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Auf dem Landauer Friedhof gibt es 1366 Kriegsgräber, um die sich der Volksbund kümmert, sagt Blumer, der auch Leiter der Landauer Friedhofsverwaltung ist. Den Französischen Friedhof in Landau pflegt die französische Partnerorganisation ONAC-VG. Insgesamt sind es 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten in ganz Europa und Nordafrika, auf denen etwa 2,8 Millionen Kriegstote begraben liegen, die der Volksbund betreut. Das macht der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und bekommt auch Geld für diese Aufgabe. Den weitaus größten Teil des Budgets für die vielfältigen Aufgaben des Volksbunds kommt jedoch aus der alljährlichen Straßensammlung im November. In Landau sammeln die Reservisten in der Regel rund 6000 Euro an Spenden, so Blumer. Außerdem erhält der Volksbund sonstige Spenden und Erbschaften.

Eine weitere wichtige Aufgabe des Volksbundes ist auch heute noch die Identifizierung von Gefallenen. „Wir finden noch heute gefallene Soldaten und können sie oft anhand ihrer Marke identifizieren“, sagt Blumer. Dann werden die Hinterbliebenen ausfindig gemacht und informiert. „Manchmal leben noch die Ehefrauen und für die ist es ganz wichtig zu erfahren, dass und wo der Ehemann gefallen ist“, so der Volksbundbeauftragte.

Gegründet wurde der Volksbund vor 100 Jahren im Jahr 1919. Nach dem Ersten Weltkrieg taten sich Bürger zusammen, um sich der vielen toten Soldaten anzunehmen, die vor allem auf den Schlachtfeldern in Frankreich gefallen sind. (rk)

PIZZA-BLITZ

Pizza Blitz · Weißenburger Str. 24 A
76829 Landau · Tel. 06341/85085

POWERED BY Lieferando.de

www.imbisspizza-blitz-landau.de

Rheinschänke Leimersheim
Biergarten & Livemusik

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. ab 17 Uhr
Sa., So. + Feiertags
ab 12 Uhr
Mo. + Mi. geschlossen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Unser wunderschöner Biergarten liegt auf direktem Weg zur Rheinfähre und bietet einen idealen Halt für Radfahrer, Biker u. alle anderen Ausflügler in der Südpfalz mit Blick ins Grüne u. auf Vater Rhein.
Ebenso abwechslungsreich ist unser Veranstaltungsangebot:
Live-Events von Klassik über Pop bis hin zu Rock sind im Repertoire.
Auch für private Veranstaltungen halten wir Gaststube und Biergarten frei.

Nähere Infos auch unter www.rheinschaenke-leimersheim.de +
Rheinstr. 26, 76774 Leimersheim, Tel. 07272/2709

Facebook



Foto: juefraphoto/stock.adobe.com

Wildschweinbraten

Zutaten:

500 Gramm Wildschwein (Nuss)
400 Milliliter Wildfond
1 große Zwiebel
200 Gramm Butterschmalz
250 Milliliter Brühe (kräftig)
250 Milliliter trockener Rotwein
2 Stk. Lorbeerblätter
2 Stk. Nelken
Etwas Senf

Für die Gewürzmischung:

1 Teelöffel Pfefferkörner
1 Teelöffel Pimentkörner
1/2 Teelöffel grobes Meersalz
Ein paar Wacholderbeeren
Etwas Kümmel
Etwas Nelken
Etwas Muskat
Etwas Liebstöckel

Zubereitung:

Zunächst die Gewürzmischung mit dem Mörser zerkleinern. Den Wildschweinbraten waschen und trocknen und anschließend mit Senf und der Gewürzmischung einreiben. Das Fett in einem großen Bräter erhitzen und das Fleisch von allen Seiten gut anbraten. Dann mit soviel Wildfond auffüllen, bis der Boden gut bedeckt ist.

Jetzt bei kleiner Hitze vor sich hinköcheln lassen. Die Zwiebel in zwei Hälften schneiden und in den Nelken, der Brühe und den Lorbeerblättern dazugeben. Zwei Stunden benötigt der Braten ungefähr. Etwa alle 1/2 Stunde den Braten mit der Flüssigkeit begießen und, bevor die Flüssigkeit verkocht ist, mit dem restlichen Fond auffüllen.

Wenn der Braten fertig ist, den Rotwein angießen und noch weiter simmern lassen. Zum Schluss den Braten aus dem Bräter herausnehmen und ruhen lassen. Die Soße nach Bedarf und Geschmack weiter einkochen, mit einer Mehlschwitze andicken oder mit etwas Crème fraîche verfeinern und schließlich abschmecken. Zu dem Braten schmecken Klöße, Reis oder Nudeln und Rotkohl. (rk)

Wir wünschen einen Guten Appetit!

info@gaestehaus-lamm.de
07272 - 76421

Wir wünschen allen unseren **Freunden & Gästen** ein frohes und besinnliches **Weihnachtsfest** und einen **guten Rutsch** ins **Neue Jahr!**

S-GOURMET-TEMPEL
SPEYER

國美飯店

Liebe Gäste, wir haben am

24. Dez Heiligabend
von 17-22 Uhr geöffnet

Bahnhofstraße 39 • 67346 Speyer • Tel.: 06232 6220618
www.gourmettempel-speyer.de

Naturnah und individuell

Weingut Theo Minges aus Flemlingen



Leidenschaft für den Wein: Regine und Theo Minges

Mit dem nötigen Respekt vor der Natur kreiert das Weingut Theo Minges individuelle und besondere Weine. Ein ausgeprägtes Beispiel ist der „Froschkönig“, der frühestens nach 18 Monaten wachgeküsst wird.

Schon sehr lange arbeitet das Weingut Theo Minges in Flemlingen naturbezogen. So war es kein großer Schritt, als das Weingut auf Biologischen Weinbau umstellte. Seit 2010 ist es bio-zertifiziert. „Da wir viel mit der Hand arbeiten, haben wir einen engen Bezug zu den Reben“, sagt Theo Minges. Aber bereits sein Vater hatte naturnah gearbeitet und individuelle, besondere Weine kreiert. Dieser Tradition ist er treu geblieben. Mit der Tochter Regine Minges und Schwiegersohn Fritz Hohlreiter, die beide in Geisenheim Weinbau studiert haben, ist auch schon die siebte Generation im Betrieb aktiv.

„Für mich geht es darum, die Natur zu verstehen und entsprechend mit ihr umzugehen“, sagt Minges, der nach seiner Prüfung zum Winzermeister im Jahr 1977 den Betrieb übernommen hat. So ist es selbstverständlich, dass die Vitalisierung des Bodens

über die Begrünung im Weinberg erfolgt. Die große Vielfalt an Böden bietet die optimale Grundlage für verschiedene Weine: Löss, Schiefer, Bundsandstein und andere Böden eignen sich für Riesling, die Burgundersorten und Bouquettweine wie Scheurebe, Gewürztraminer und Muskateller, die teilweise trocken ausgebaut werden. Allerdings produziert Minges zu einem großen Teil Riesling. Der macht beinahe die Hälfte der etwa 25 Hektar Weinberge aus. Auf etwa einem Viertel wachsen die Burgundersorten. Bei den Rotweinen hat Minges neben Spätburgunder auch französische Sorten wie Merlot oder Cabernet Franc im Sortiment.

Ebenso schonend wie mit den Reben geht das Weingut Theo Minges auch mit den Trauben um. Die handgelesenen Trauben werden sehr schonend gepresst, bevor die Maische zunächst sechs bis 24



Foto: Albrecht Minges

Stunden ruht. Der Most hat so Zeit zu sedimentieren. Je nachdem wird der Wein dann in Holz- oder Edelstahlfässern vergoren. Wenn möglich verzichtet Minges auf den Zusatz von Hefe und lässt den Wein in Spontanvergärung mit den weinbergeigenen Hefen gären. Da der Wein mindestens bis ins Frühjahr liegen bleibt, reicht eine Filtration, bevor er in die Flasche kommt. Seit 1984 macht das Weingut Minges auch Sekt nach der klassischen Flaschengärungsmethode. Eine Besonderheit, die das Weingut Theo Minges jedes Jahr im Sortiment hat, ist der Riesling „Froschkönig“: die besten Rieslingtrauben werden nach zwölf Stunden Maischezeit schonend gepresst. Mit Spontangärung durch die eigene Hefe hat der Wein dann mindestens 18 Monate Zeit zum Reifen, ohne dass der Winzer eingreift oder auch nur probiert. Erst dann

wird der „Froschkönig“ wachgeküsst – daher der Name.

Dass alle Weine des Weinguts Theo Minges etwas Besonderes sind, belegen auch Auszeichnungen wie der erste Preis beim Pro Riesling-Erzeugerpreis im Jahr 2017, der zweite Platz beim Riesling-Champion 2018 für das Rieslingsortiment und in diesem Jahr der zweite Platz beim Vinum-Rotweinpreis für den Spätburgunder. „Das bestärkt uns, auch weiterhin unseren eigenen Stil zu pflegen und nicht dem Mainstream hinterher zu laufen“, sagt Minges. Zum weitaus größten Teil schätzen diesen individuellen Wein Privatkunden, die gut 60 Prozent des Weines abnehmen. Viele Stammkunden kommen immer wieder, teilweise seit Generationen. Die schätzen die persönliche Atmosphäre bei der Weinprobe. (rk)

G* Landhaus
Tausendschön**

Bitscherstraße 7a
 66996 Fischbach
 Telefon: 06393 5718
 Telefax: 06393 993073
www.landhaus-tausendschoen.de
info@landhaus-tausendschoen.de

**„Die Milch vom Bauer,
das Bier vom Brauer...“**

Genießen Sie aktuell unser
Winterbier
und ab 20.12.2019
„Bärenator“
Das Stärkste, was die Pfalz
zu bieten hat.

Besuchen Sie uns auf den
Weihnachtsmärkten
in **Kandel, Rheinzabern**
und **Rülzheim**
von **29. November**
bis **22. Dezember 2019**.
Das Bärenbräu-Team freut sich
auf Ihren Besuch.

- frisch gebräutes, naturtrübes Bier
- Flaschen- und Fassbier Verkauf
- direkt am Queichtal- u. Kraut- u. Rübenradweg
- Wirtshaus mit Biergarten

Geöffnet:
Mo. - So. ab 11 Uhr
Dienstag Ruhetag
Öffnungszeiten Küche
siehe Homepage!

Waldstraße 34a • 76879 Ottersheim • Tel.: 06348/7595
www.ottersheimer-baerenbraeu.de

**Forsthaus
HELDENSTEIN**
 Schänzelstraße 6 • 67480 Edenkoben

4.12.2019 **Kesselfleischbüfett** von 12:00 bis 15:00 Uhr

6.12.2019 **Adventserlebnisabend** • Wir laden Sie zu einem besonderen Genuss-Abend ein – Zeit zum Entschleunigen und Genießen. – Reservierung erforderlich • Infos auf der Website –

7.12.2019 **Schweinepfeffer**

26.12.2019 Wir haben für Sie mit einer **weihnachtlichen Speisekarte** geöffnet.

25.12.2019 und 1.1.2020 geschlossen

Telefon: 06323 949666
info@forsthaus-heldenstein.de
www.forsthaus-heldenstein.de
 Forsthaus Heldenstein Edenkoben

Bei uns ist was los – und freuen uns,
wenn wir auch Sie begrüßen dürfen.
Ihre Familie Eruth



Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr

EDEKOWWENER BELZENICKELMARKT AM GOLDENEN ECK/ LUDWIGSPLATZ

30.11. + 01.12.
6.- 8. 12. 2019

Sa. ab 14 Uhr / So. ab 12 Uhr / Fr. ab 16 Uhr

Mit großer kunsthandwerklicher Ausstellung

Öffnungszeiten der kunsthandwerklichen Ausstellung:

**Samstag 14 bis 20 Uhr,
Sonntag 12 bis 20 Uhr**

Kurpfalzsaal · Weinstraße 94 · Edenkoben

Der
Belzenickel
kommt!
6.12.2019
16.30 Uhr

Auch dieses Jahr ist die **Schlittschuhbahn** während der
Öffnungszeiten des Belzenickelmarktes geöffnet!

Die Benutzung ist kostenfrei;
Schlittschuhe können gegen
eine Gebühr ausgeliehen werden.



STADT EDENKOBEN

Weinstraße 86 • 67480 Edenkoben

Tel.: 0 63 23 / 38 11 • www.edenkoben.de



Frohe Weihnachten und
viel Glück
im Neuen Jahr 2020
wünschen Ihre „Singende Wirtin“
und Familie



WEINGUT - Weinstube
J.G. Kost

Bis 8. Dezember (Saison-Ende) stehen auf der Speisekarte:

Gänsebrust-/keule mit Kastanien, Schneebällchen u. Bratapfel
Kotlett mit Kastanien und Rotkraut u.a.m. -Winterpause-

8. Februar: Saisonöffnung 2020

Valentinstag: Secco Rosee u. Rosen für die Damen
Familienfeier, Vereinsausflüge, Pfälzer Büffet n. Vereinb.

Öffnungszeiten der Weinstube: Fr., Sa., So. u. Mi. Feb.- Dez. ab 17 Uhr
Weingut/Weinstube Kost, Hainbachtalstr. 3, 76835 Gleisweiler,
Tel. 06345 3000, Fax 1223, Info: www.kostwein.de



Aus unserer Brennerei
• Destillate & Hausgemachte Liköre
z.B. Mandelblüten-Likör
• Flaschenweine

Weingut Andreas Schäfer
Weinstr. 9 • 76829 Leinsweiler
Telefon: 06345/919253
Telefax: 06345/919255

www.ferienweingut-schaefer.de
info@ferienweingut-schaefer.de



2014 Sonnenberg Spätburgunder, trocken

Auf Buntsandstein mit sandigem Lehm auf dem Sonnenberg gewachsen ist dieser Spätburgunder von 2014 vom Weingut Nauerth-Gnägy in Schweigen-Rechtenbach besonders schonend verarbeitet worden. Nach selektiver Handlese garte dieser Wein nach traditioneller Art in der Maische und wurde mit der Feinhefe in Barrique-Fässern eingelagert, zu einem Drittel in Neuholz. Nach 20 Monaten Reifezeit wurde der Wein unfiltriert in die Flaschen abgefüllt. Das ergibt ein Geschmacksbild von Kirsche und Johannisbeere mit rauchigen Noten, am Gaumen vielschichtige Struktur mit feiner Säure - leicht fordernd mit toller Entwicklung im Glas. So passt er beispielsweise zu Bouef Bourguignon mit Baguette. (rk/ps)

Info:

Weingut Nauerth-Gnägy
Müllerstraße 5, Schweigen-Rechtenbach
Telefon 06342 919042



Foto: Weingut Nauerth-Gnägy



Foto: Pfaffmann's Schnapsladen

Pfälzer Pfaffentrunk

Der Pfälzer Pfaffentrunk von Schnaps und Likör Spezialitäten Martin Pfaffmann wird aus 40 verschiedenen Kräutern hergestellt. In einem besonderen Verfahren werden Auszüge aus Kräutern, Schalen, Wurzeln, Blättern, Früchten und Blüten gewonnen und daraus der Pfaffentrunk komponiert. Er enthält 50 Prozent Alkohol und wird vor dem Trinken flambiert. Die vielen Heilkräuter, die in ihm verarbeitet sind, entfalten erst bei dieser Erwärmung vollkommen ihre Aromen. Am besten genießt man ihn aus speziellen Keramik-tassen - genau das Richtige nach einer Winterwanderung durch den Pfälzerwald. (rk/ps)

Info:

Pfaffmann's Schnapsladen
Wollmesheimer Hauptstraße 66, Wollmesheim
Telefon 06341 3470330

Cabernet Franc, trocken

Diesen Cabernet Franc vom Weingut Fritz Walter in Niederhorbach zeichnet ein geniales Aroma von Himbeeren, schwarzen Johannisbeeren, Erdbeeren und Veilchen, gepaart mit Noten von Paprika und grünem Pfeffer, aus. Der Wein, dessen Trauben auf überwiegend leicht lehmigem Sand gewachsen sind, ist feinwürzig, jugendlich und ausdrucksstark. Der reinsortige Cabernet à la Loire und Bordeaux ist französischer Abstammung. Er agiert mit einem geringeren Tanningehalt als Cabernet Sauvignon, weshalb er auch früher seine Trinkreife erreicht. Fans von säurearmen, fruchtigen und weichen Roten lässt er verzaubern. Kulinarisch ist dieser besondere Rotwein ein Allrounder, der zu Wild- oder auch Rinderfilet mit Spätzle und Pilzsauce oder Wildschweinleberknödel ebenso passt wie zu Maistaschen oder vegetarischen Sellerieschnitzeln. Optimalen Genuss bereitet dieser Wein bei 17 Grad Celsius Trinktemperatur. (rk/ps)

Info:

Weingut Fritz Walter
Landauer Straße 82, Niederhorbach
Telefon 06343 936550



Foto: Weingut Fritz Walter

REWE.DE

Eine genussvolle
Adventszeit
wünscht

REWE
DEIN MARKT

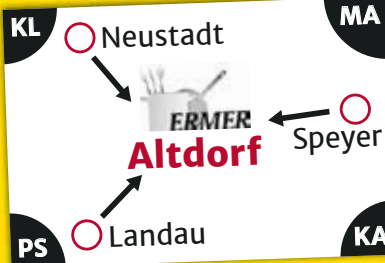
Gutschein: 10% Rabatt auf alles!

Besuchen Sie uns und erhalten Sie mit diesem Gutschein 10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!

Gutschein gültig bis zum 31. März 2020 bei uns vor Ort. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Bereits reduzierte Artikel sind von der Aktion ausgeschlossen.



% Outlet-Verkauf



Profiprodukte zum Backen und Kochen

- Gusspfannen und Gussbräter
- Messer & Bestecke
- Edelstahl Kochtöpfe
- Elektrische Bräter
- Backformen und Backzubehör
- Küchenhelfer und Accessoires

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 16 Uhr



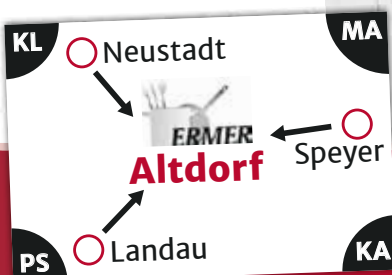
Die besten Elektrobräter!



30 x 30 cm, 9 cm hoch
1.400 Watt Leistung, 230 V



Ø 40 cm, 7,5 cm hoch
1.700 Watt Leistung, 230 V



Am Rebengang 2 • 67482 Altdorf/Pfalz
www.erner.shop



erner.haushalt



erner.haushalt